



Gemeinde-	
mitteilungen	3
ÖVP	19
ÖVP Bauernbund	22
Wirtschaftsbund	23
ÖVP Frauen	24
Seniorenbund	26
Pensionistenverb.	31
Volksschule	33
Schach	36
Veranstaltungs-	
kalender	38
Advent	40
Kameradschaftsb.	42
Landjugend	44
Trachtenmusik	46
Ortmusikkapelle	47
Theatergruppe	48
Union	50
ASKÖ Ski-Club	67

Impressum

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach
Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste
Ausgabe:

02. März 2009

DATEN BITTE AN:
Karin Brandstätter,
brandstaetter@
neukirchen.ooe.gv.at

Liebe Neukirchner Gemeinde- bürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein bewegtes Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu. Nach einer guten Konjunktur Anfang des Jahres überraschten uns zuletzt die Entwicklungen auf dem Energiepreismarkt sowie auf den Finanz- und Börsenmärkten mit all ihren Auswirkungen. Wollen wir hoffen, dass sich die Situation bald wieder normalisiert.

Oberösterreichs Gemeinden haben 2008 Mehreinnahmen zu verzeichnen. Wir können aber die Lage für das nächste Jahr noch nicht abschätzen. Tatsache ist, dass der Krankenanstaltenbeitrag um 8 % und der Sozialhilfebeitrag um 24,5 % angehoben werden. Für die Gemeinde Neukirchen bedeutet das eine Erhöhung um ca. 60.000 Euro. Der OÖ.

Gemeindebund befürchtet, dass 2009 an die 300 Gemeinden (von insgesamt 444) den Haushalt nicht mehr ausgleichen können. Neukirchen ist dank einer immer soliden Budgetpolitik davon nicht betroffen. Ich möchte dafür dem Gemeinderat und der Verwaltung meinen Dank aussprechen.

Neukirchen ist durch die Fertigstellung der Bauarbeiten beim „Betreubaren Wohnen“ wieder etwas schöner geworden. Es ist wieder mehr Parkplatz vorhanden, und die Container für Altglas, Papier und Metall wurden beim neuen Bauhof aufgestellt. Ich hoffe, Sie haben dafür Verständnis!



Erfreulich ist, dass wir wieder mehr Kinder im Kindergarten haben. 47 Kinder in drei Gruppen besuchen derzeit den Kindergarten. Auch die Hauptschule kann eine Klasse mehr verzeichnen. Die von Frau Irene Haberl geführten Spielgruppen wurden in den Ballettsaal verlegt. Dafür waren

auch kleinere Anschaffungen notwendig.

Anfang des Jahres wurde die Fragebogenaktion („Leben in Neukirchen/E.“) gestartet. Die Auswertung dieser Fragebögen ist abgeschlossen. Das Ergebnis werden wir im Jänner 2009 im Gemeindesaal vorstellen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einige von Ihnen haben Erfreuliches erlebt, Erfolge verzeichnet oder einen Neuanfang gewagt. Andere mussten Krisen bewältigen oder leidvolle Zeiten durchstehen. Manche schauen mit gemischten Gefühlen auf das kommende Jahr. Schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft, und freuen wir uns auf ein paar entspannte und besinnliche Tage im Familien- und Freundeskreis.

Ich möchte mich bedanken beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, im Bauhof und in unseren Bildungseinrichtungen, bei den Vereinen und ihren verantwortlichen Funktionären und bei allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern für ihre Bemühungen um eine gute Dorfgemeinschaft, und ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009!

Euer Bürgermeister

Leimer Alois



ERHÖHUNG DES SÄUGLINGSGUTSCHEINES

Von der Gemeinde Neukirchen a. d. E. gibt es schon seit vielen Jahren anlässlich der Geburt eines Kindes Säuglingspaketgutscheine für Säuglingswäsche und –ausstattung.

Der Gemeinderat hat nun in der Sitzung vom 15. September 2008 beschlossen, dass ab 01. 01. 2009 dieser Gutschein von dzt. 45 Euro auf 90 Euro angehoben wird.



SPIEGEL

spiel - Gruppen - Elternbildung

Neuer Treffpunkt der Spielgruppe

Die Spielgruppe, die es schon seit 5 Jahren in Neukirchen gibt, traf sich zuletzt im örtlichen Kindergarten. Da es aber seit Sept. 08 um eine Kindergartengruppe mehr gibt, musste die Spielgruppe „ausgesiedelt“ werden.



Ein schöner, neuer Treffpunkt wurde aber schnell gefunden: Die Gemeinde stellte den kleinen Gemeindesaal („Ballettraum“) für die Kleinen zur Verfügung. Auch wurden mehrere kleine Tische, Stühle, Spielecke, Spielmaten etc. angekauft, damit sich die Kinder so richtig wohl fühlen.

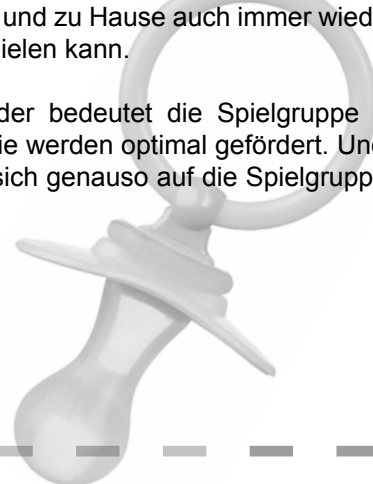
Die Treffen finden jeden DI-, MI- und DO-Vormittag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter der Leitung von Irene Haberl statt. Bei den wöchentlichen Treffen der

1- bis 4-jährigen Kinder wird gemeinsam gespielt, gesungen, gebastelt, Jause gegessen und nebenbei werden natürlich auch Freundschaften geknüpft. Spielgruppen ermöglichen Kleinkindern den frühzeitigen Kontakt zu

Gleichaltrigen. Und Eltern finden hier Kontakt und Erfahrungsaustausch mit anderen. Auch bekommt man Anregungen für viele Spiele, die man vielleicht noch nicht kannte und zu Hause auch immer wieder mal mit dem Kind spielen kann.



Für die Kinder bedeutet die Spielgruppe vor allem Spaß, und sie werden optimal gefördert. Und viele Eltern freuen sich genauso auf die Spielgruppe wie ihre Kinder.



OÖ. Jugendkarte 4you:



Bereits über 120.000 Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren sind Besitzer einer kostenlosen OÖ. Jugendkarte 4you.

Bei den 15- bis 18-jährigen hat sie schon jeder/jede Zweite.

DIE KARTE BIETET VIELE VORTEILE:

- Ermäßigung: bei über 1000 Vorteilsgebern und Veranstaltungen
- Altersnachweis: auch im Sinne des Jugendschutzgesetzes
- Viele Infos: z.B. gratis das Jugend(karten)magazin mag4you.

Und so einfach geht's:

Daten am Bestellkupon ausfüllen (erhältlich am Gemeindeamt, in der Schule, bei den Bezirkshauptmannschaften, bei den 14 JugendService Points und in der VKB-Bank), Foto aufkleben, ab zu einer Bestätigungsstelle (Gemeindeämter, Schuldirektionen, Bezirkshauptmannschaften, Landesjugendservicestellen und jede VKB-Bank) – ev. Geburtsurkunde, Reisepass, etc. als Identitätsnachweis mitnehmen, Stempel drauf und einschicken. Die 4youCard wird nach Hause geschickt. In der Zwischenzeit kann man jedoch mit der provisorischen 4youCard (ist am Bestellkupon angebracht) bereits alle Vorteile und Ermäßigungen genießen.

Weitere Infos zur 4you-card sind erhältlich beim Landesjugendreferat oder bei 4yugend, Tel. Nr. 0732/771030,

email: office@4youcard.at,
Web: www.4youcard.at

BILDERRÄTSEL



Gewinner:

Gottfried Schatzl
Neukirchen/E.,
Kräuterweg 4

Auflösung:
Ortszentrum von
Neukirchen/E. –
Blickfang Rosen-
gasse, Zaunanlage
von Franz Stangl

Typische Umrandung eines Bauerngartens - Franz Stangl hat die Zaunanlage nach altem Vorbild angefertigt. Es handelt sich um einen Hanichlzaun.

Hanichl sind dünne Stämme aus dem Unterwuchs des Waldes, die aus Lichtmangel nur langsam wachsen und deren Holz besonders haltbar ist.



**Aufnahme aus den
30er Jahren des
vorigen Jahrhunderts
in der
Unteren Hofmark.**

Wo heute das Drogeriegeschäft Schlecker untergebracht ist, befand sich früher das Ge-

schäft der Familie Kücher (Landesprodukte-, Baustoff- und Brennstoffhandel), und daran schlossen ihre Lagermöglichkeiten an.

Im Hintergrund sieht man noch das damalige Gemeindegasthaus, in dem heute die Amtsräume des Gemeindeamtes sind. Auf der linken Straßenseite befand sich der so genannte „Bandzaunerschmied“.



Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich mich sicher und geborgen fühlen kann!



Sicherheit und soziale Geborgenheit tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Bevölkerung in ihrem Lebensraum bei. 4.500 Freiwillige Feuerwehren mit 300.000 Mitgliedern sorgen für Sicherheit und können im Fall von Brand- oder Naturkatastrophen das Schlimmste verhindern.

Unterstützt und ausgerüstet werden die Feuerwehren von den Gemeinden. Berufsfeuerwehren wären vor allem in den ländlichen Gebieten schlicht unfinanzierbar. Für die Gemeinden ist die Unterstützung und Ausrüstung der Feuerwehren, aber auch der Rettungsdienste keine lästige finanzielle Verpflichtung, sondern eine Selbstverständlichkeit im Interesse der Sicherheit und Geborgenheit der Bevölkerung.

Gerade im Katastrophenfall ist die rasche Hilfe vor Ort von entscheidender – und mitunter lebenswichtiger – Bedeutung, daher ist die flächendeckende Ausrüstung der freiwilligen Blaulichtorganisationen mit der nötigen Infrastruktur von besonderer Wichtigkeit. Jährliche Ausgaben der Gemeinden in der Höhe von rund 290 Millionen Euro für das

Feuerwehrwesen, 43 Millionen für Rettungs- und Warndienste, 25 Millionen für den Katastrophendienst und 20 Millionen für die örtliche Sicherheitspolizei verdeutlichen den großen Stellenwert, den dieser Bereich auch in der Budgetplanung einnimmt.

In der kommunalen Mitverantwortung sind aber auch die Errichtung von Gehsteigen, Radwegen und die Kennzeichnung von Schutzwegen wichtige Maßnahmen für die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Gemeinden treffen umfangreiche Vorkehrungen, um speziell im Ortsgebiet Unfälle weitestgehend zu vermeiden.

Eine weitere Maßnahme zu diesem Zweck ist auch die Überwachung des Straßenverkehrs, denn zu oft wird im Ortsgebiet speziell die Geschwindigkeitsbeschränkung missachtet. Die Gemeinden kümmern sich daher im Rahmen der örtlichen Sicherheitspolizei auch um die nötige Überwachung. Geschwindigkeitsmessungen sind zwar nicht immer beliebt, aber sind und bleiben der wirksamste Schutz vor Rasern.

Auch im vorbeugenden Katastrophenschutz leisten die heimischen Gemeinden wichtige Arbeit. Österreich hat hier eine besondere Tradition des vorbeugenden Schutzes, etwa in der Wildbach- und Lawinverbauung, wo die Gemeinden meist den Löwenanteil finanzieren. Negativbeispiele aus andern Ländern bestärken uns, diese wichtige Arbeit zum Schutz der Bevölkerung nicht nur weiterzuführen sondern zu intensivieren. Nicht zuletzt ist im Falle einer Katastrophe der Bürgermeister auch die erste und wichtigste Entscheidungs- und Organisationsinstanz.



Richard Helm Sicherheits-/ Energietechnik

Sicherheitstechnik
Energietechnik

Photovoltaik
Straßensicherheit
Alarmsysteme
Elektroinstallationen
Beleuchtungstechnik

You are at the helm.

Pichl 6
A-5145 Neukirchen/Enkn.
T +43(0)7729/20200
F +43(0)7729/20222
office@setech-helm.at



Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

■ PISTENFLOH kostenloser Anfänger-Ski-kurs für 1000 Kinder

Das Familienreferat des Landes OÖ lädt jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 1. September 1998 und 31. August 2002 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen geschenkt. SPORT2000 bietet dazu auch einen vergünstigten Skiverleih bzw. -kauf an. Stattfinden werden die Skikurse in 14 Schigebieten in Oberösterreich am 20. und 21. Dezember 2008. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 21. November 2008. Weitere Details zu den Skigebieten und alle wichtigen Informationen zur Aktion „Pistenfloh“ finden Sie auf www.familienkarte.at.

■ FAMILIENSCHITAGE

Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11. Jänner 2009 („Spaß im Schnee“) bzw. am 24. und 25. Jänner 2009 („Snow & Fun“) statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab 4. Dezember 2008, 8.30 Uhr, gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte, erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

■ MÄRCHENADVENT AUF DER HIRSCHALM

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 7,20 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Ski-doofahrt. An den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr! Nähere Informationen finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

■ „ERZIEHUNG IST (K)EIN KINDERSPIEL“
Tips und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur 11,90 Euro (statt 14,90 Euro) und kann bei Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/785955, oder per Mail erziehungstipps@tips.at, bestellt werden. Details dazu finden Sie auf www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



Wertpapiere

KLIMA-SCHUTZ MACHT MICH NICHT REICH.



Mit Kapitalgarantie!

Trari, Trara, der PSK BANK Klimaschutz-Garant ist da!

- von der Entwicklung erneuerbarer Energie profitieren
- jährliche Verzinsung bis zu 8,00% *

Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem PSK BANK Berater in der Postfiliale.

*) Zeichnung ab 11.2.2008.
 Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Information um eine Marketingmitteilung der PSK BANK handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung dar und ist kein Ersatz für eine Beratung durch unsere Mitarbeiter.

Trari, Trara, die Bank ist da!

PSK BANK
 EINE MARKE DER BAWAG PSK

www.pskbank.at



Sitzung des Gemeinderates am 15. Sept. 2008

Am Beginn der Tagesordnung stand ein Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses zur Kassengebarung und Belegprüfung, und es gab keinen Anlass zu Kritik.

Die FPÖ Gemeinderatsfraktion stellte einen Antrag, für **Schulanfänger ein Startpaket** in Höhe von mind. € 150 bis max € 250 bereitzustellen.

Begründung: In 13 Gemeinden wurde dieser FPÖ-Antrag bereits behandelt, und in 12 Gemeinden wurde ein entsprechender Beschluss gefasst (€ 150 bis € 180). Das Startpaket sollte den Eltern in bar übergeben werden. Die Ausstellung von Gutscheinen wird von der FPÖ nicht befürwortet. In Neukirchen kann man z. B. keine Schultaschen kaufen.

Bgm. Alois Leimer berichtet, dass das Land OÖ aus dem Familienressort unter dem Titel „**Schulstarthilfe**“ € 350.000 bereitgestellt werden. 4.500 Familien nehmen es in Anspruch. Die Gemeinde Neukirchen erbringt für die Schüler schon eine Reihe freiwilliger Unterstützungen (Übernahme der Kosten für Badefahrten, Kinobesuche, Nachmittagsbetreuung für Volksschüler, Unterstützung des SPIEGEL-Treffpunktes, Abgangsdeckung für den Kindergarten, die zukünftig deutlich höhere Kosten verursachen wird.) Zudem ist auch der „Geldtopf“ für Vereinsförderungen ziemlich ausgeschöpft.

Bgm. Leimer weist auch darauf hin, dass der Antrag zu spät eingebracht worden war und daher eine rechtzeitige Behandlung vor Schulbeginn nicht mehr möglich war. Nach seiner Ansicht wäre eine Vorberatung im zuständigen Ausschuss sehr zweckmäßig.

Die SPÖ-Fraktion unterstützt den Antrag und plädiert für eine Starthilfe in Höhe von € 150 je Schulanfänger. GV Franz Kupfner sieht eine Anhebung des Säuglingspa-

ketgutscheines auf € 65 treffsicherer, und er könnte sich ein „splitting“-Säuglingspaketgutschein (€ 65) und Schulstartpaket (€ 100) - gut vorstellen.

Die Anfrage, ob das Startpaket allen Eltern von Schulanfängern oder nur Familien mit einem geringen Haushaltseinkommen zugute kommen soll, wurde so beantwortet, dass mit dem damit verbundenen hohen Verwaltungsaufwand alle davon profitieren sollen.

Das von Franz Kupfner vorgeschlagene „splitting“ stieß auf große Zustimmung. Zudem werden Einkaufsgutscheine für Neukirchner Geschäfte befürwortet.

Folgender Antrag des Bürgermeisters fand dann allgemeine Zustimmung:

Der **Säuglingspaketgutschein** wird mit 1. Jänner 2009 auf € 90,00 angehoben

Für das Schuljahr 2008/09 wird ein Startpaket für Neukirchner Schulanfänger (Volksschule) in Höhe von € 90,00 gewährt.

Das Projekt „**Sanierung der Neukirchner Bildungseinrichtungen**“ – Kindergarten, Volks- und Hauptschule – wurde im Vorjahr fertiggestellt. Vom Land OÖ wurden zusätzliche Mittel (€ 20.000) zugesichert. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde eine weitere einmalige Tilgung in Höhe von € 50.000 beantragt. Die Raiffeisen IMPULS-Leasing hat diesem Antrag zugestimmt, und der Gemeinderat hat den diesbezüglichen Antrag des Bürgermeisters einstimmig angenommen.

Beitritt zum Wegeerhaltungsverband Alpenvorland:

Bgm. Alois Leimer hat sich nach der Sitzung am 7. Juli noch einmal über diesen Verband informiert und berichtete dem Gemeinderat.

Die Gemeinde geht kein finanzielles Risiko ein. Was die Gemeinde einzahlt (€ 1.162) bekommt sie ganz sicher in Form von zu erbringenden Leistungen für den Güterweg Apfenthal wieder heraus.

Die Gmd. Neukirchen wird kein „Nettozahler“. Der Betrachtungszeitraum beträgt 3 – 5 Jahre.

Da der Güterweg Apfenthal nur 1,547 m Länge hat, kann eine weiteres – rund 400 m langes Straßenstück mitbetreut werden. Damit ist der von der Gemeinde zu leistende Betrag abgedeckt.

Mitarbeiter des Gemeindebauhofes können für den Güterweg Apfenthal Leistungen erbringen. Hiefür stellt die Gemeinde dem Verband eine Rechnung.

Vom Land OÖ werden für die Erhaltung von Güterwegen pro Jahr € 13 Mio ausgegeben.

Nur mehr wenige Gemeinden in OÖ gehören keinem Wegeerhaltungsverband an. Der Gemeinderat beschloss, dem Verband beizutreten und anerkannte auch die zur Kenntnis gebrachten Satzungen.

Dienstleistungen von Profis!

- ▶ Gartengestaltung
- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Stockfräsearbeiten
- ▶ Baumpflege
- ▶ Erdbewegungen
- ▶ Winterdienst



Kontaktstelle: MR Braunau

▶ T 07723/7533

▶ I www.maschinenring.at



Maschinenring
Service

MR-Service OÖ. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz



ALLFÄLLIGES

Betreubare Wohnanlage –

aktueller Stand (zur Zeit der Sitzung)

- Schlüsselübergabe am 19. September
- Offizielle Übergabe der Wohnungen am 1. Oktober
- Die Gestaltung der Außenanlagen wird demnächst in Angriff genommen
- 8 Wohnungen sind reserviert – für 6 Wohnungen gibt es einen Zuweisungsbeschluss des Gemeinderates
- 2 Bewerbungen für reservierte Wohnungen liegen vor, die vom Gemeinderat befürwortet werden
- Für die weiteren Wohnungen werden BewerberInnen, die auf der Liste des Sozialhilfeverbandes aufscheinen, angeschrieben bzw. angerufen
- Die GEWOG „neues heim“ wird die Betreibbare Wohnanlage in der Zeitschrift „Tips“ bewerben

Damit eine schöne und zweckmäßige Gestaltung der Außenfläche zwischen der betreibbaren Wohnanlage und der Raiffeisenbank erfolgen kann, würde die Raiffeisenbank der Gemeinde die dafür erforderliche Grundfläche verkaufen. Um konkrete Verhandlungen führen zu können, wurde ein Gestaltungsentwurf erstellt.

Information über Betriebsbaugelände Händschuh

Der Straßenplaner beim Land OÖ wollte die verkehrstechnische Erschließung des Betriebsbaugeländes nur dann zulassen, wenn die Gemeinde die Einfahrt in die Händschuh Gemeindestraße (bei Anwesen Scherr) schließt. (Ein Lokalausweis fand im Beisein der Anwohner statt). Nach dem Lokalausweis und massiven Einwänden von Gemeindevertretern und Anwohnern wurde von dieser Idee Abstand genommen.

Die Zufahrt zur Liegenschaft vormals Schwaninger soll zukünftig aus Gründen der Verkehrssicherheit über die geplante Anbindung des Betriebsbaugeländes erfolgen.

Schularzt: Aus beruflichen Gründen ist Primar Dr. Jürgen Barth nicht mehr in der Lage, weiterhin als Schularzt zu fungieren. Er empfiehlt der Gemeinde als Schularztin Dr. Hildegard Kotanko, die auch als Schularztin im Gymnasium Braunau tätig ist. Dr. Gerhard Roitner steht als Schularzt nicht zur Verfügung.

Der Sanitätsgemeindeverband Neukirchen wurde mit Wirkung vom 30. April 2008 aufgelöst. Daher können entsprechende Schritte hinsichtlich der Umsetzung des § 2 OÖ Gemeindegemeinschaftsdienstgesetz 200 gesetzt werden. Vertragsabschluss mit Dr. Gerhard Roitner
Angebotungen: Ärzte im Bereitschaftsdienst

Da im Kindergartengebäude infolge der Installierung einer 3. Kindergartenkindergruppe kein Platz mehr ist, übersiedelt der SPIEGEL-Treffpunkt ab September 2008 in das Amtsgebäude (Ballettsaal und Foyer im 1. OG).
Betriebszeiten: Dienstag – Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.
Bgm. A. Leimer informiert den Gemeinderat, dass die Gemeinde Ausbildungs- und Anschaffungskosten des SPIE-

GEL-Treffpunktes mitfinanziert.

Dr. Arno Kaltenhauser teilt mit, dass der Wirtschaftsbund Neukirchen am 1. und 2. Mai 2009 wieder die Veranstaltung „Neukirchen erleben“ organisieren wird.

Über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung beim 2. Bauabschnitt des I-Parks Braunau/Neukirchen wurde vom Land OÖ noch keine Entscheidung getroffen. Allerdings wurde vom OÖ Umweltanwalt eine UVP gefordert.

Mitteilung des Jagdausschusses Brückenwaage

In der Sitzung am 17. Oktober 2008 hat der Jagdausschuss Neukirchen an der Enknach beschlossen, die öffentliche Brückenwaage an der Bundesstraße mit Wirkung vom 1. Jänner 2009 zu schließen.

Diese Entscheidung kam aus wirtschaftlichen Gründen zustande: Mit nur einer Wiegung pro Woche kann die Brückenwaage nicht mehr kostendeckend betrieben werden. Die Kosten für die Eichung, die alle zwei Jahre durchzuführen ist, und für Reparaturarbeiten überstiegen die Einnahmen. Zudem will die Fa Forma Glas – Besitzer des Grundstückes – den Vorplatz des Firmengebäudes im kommenden Jahr neu gestalten. Der Jagdausschuss war aber bemüht, eine für Neukirchen günstige Lösung zu finden.

Die Familie Schumann kauft die bisher betriebene Waage für ihren landwirtschaftlichen Betrieb in St. Georgen b. Obernberg.

Auf dem Areal des landwirtschaftlichen Anwesens Schumann in Neukirchen, Kirchweg 2, wird eine neue öffentliche Brückenwaage errichtet – Länge: 18 m, belastbar bis 50 t.

Somit steht für Neukirchen weiterhin eine – vor allem den heutigen Anforderungen entsprechende – Brückenwaage zur Verfügung.

Mit Beginn des Jahres 2009 wird die neue Waage in Betrieb genommen. Wiegenungen werden nach telefonischer Vereinbarung – Tel. 07729/2231 – von der Familie Schumann durchgeführt.

Karl Piehringer
Obmann des Jagdausschusses



Sitzung des Gemeinderates am 10. November 2008

Über die am 6. November abgehaltene Sitzung des Prüfungsausschusses – Prüfung der Kassengebarung und stichprobenweise Belegprüfung – lag der Prüfungsbericht vor, den Obmann Werner Putta zur Kenntnis brachte. Da es keinen Anlass zu Kritik gab, wurde der Bericht vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Ordentlicher Nachtragsvoranschlag 2008

Einnahmen	€ 3.667.000,00
gegenüber ursprünglich	€ 3.273.600,00
Ausgaben	€ 3.667.000,00
gegenüber ursprünglich	€ 3.273.600,00

Außerordentlicher Nachtragsvoranschlag 2008

Einnahmen	€ 325.300,00
gegenüber ursprünglich	€ 218.500,00
Ausgaben	€ 325.300,00
gegenüber ursprünglich	€ 218.500,00

Dieser Entwurf wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und zur Beratung vorgelegt. Abweichende Zahlen zum Voranschlag wurden von Amtsleiter Josef Rosenhammer erläutert. Nach der Klärung wurde der Nachtragsvoranschlag in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen und beschlossen.

Feuerwehr Neukirchen – Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges (TLF-A 2000)

Für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges wurden Landesförderungen beantragt, und es liegen diesbezüglich bereits Zusagen vor: Bedarfszuweisung € 85.000,00; Zuschuss des Landesfeuerwehrkommandos € 85.000,00.

Die Ausschreibung erfolgte gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Eine Bewertungskommission (Bgm. Alois Leimer, Erich Breckner, drei Kommandomitglieder der FF Neukirchen) hat die Angebote im Detail geprüft und bewertet. Als Bestbieter wurde die Fa. Empl Fahrzeugwerk aus Kaltenbach/Tirol ermittelt.

Gesamtsumme der Auftragsvergabe: € 287.714,40 incl. MWSt. Die Anbotseröffnung erfolgte am 22. August 2008.

Da die Fa Empl nicht bekannt ist, wurde ersucht, Informationen über diese Firma zu erhalten. Zu diesem Zweck wurde die Sitzung unterbrochen, und anwesende Feuerwehrkameraden informierten über die Firma und über technische Details des angebotenen Fahrzeuges.

Daraufhin beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Tanklöschfahrzeug der Marke Mercedes zu den angebotenen Konditionen lt. Angebot vom 8. Aug. 2008 bei der Fa Empl anzukaufen.

Auf die Anfrage von GR Hubert Fankhauser, was mit dem bisher in Dienst gestandenen Fahrzeug passiert, meinte Bgm. Alois Leimer, dass man es sinnvollerweise zur Weiterverwendung kostenlos einer Feuerwehr im ehemaligen Jugoslawien bzw. in Albanien zur Verfügung stellen sollte.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Über die SALE (Solidaritätsaktion für arbeitslose Lehrer) wird auch im Schuljahr 2008/09 an der VS eine Nachmittagsbetreuung organisiert, die lt. Direktor Albert Plasser sehr gut angenommen wird.

Für ein Schulkind wird eine eigene Stützkraft benötigt, die vom Sozialhilfverband Braunau finanziert wird.

Für die Weiterführung der Nachmittagsbetreuung (Gemeindebeitrag € 200,00 pro Monat) gab es nur zustimmende Wortmeldungen.

Information des Caritas Kindergartens

Bgm. A. Leimer verlas ein Schreiben – unterfertigt vom Kindergarten team und der Pfarrgemeinde vom 17. Sept. 2008.

Amtsleiter Josef Rosenhammer informierte den Gemeinderat, dass in dem von der Arbeiterkammer OÖ herausgegebenen Kinderbetreuungsatlas 2008 die Kinderbetreuungs-Situation in Neukirchen gut bewertet wurde, was auch der Bürgermeister bestätigt. Drei von vier Kriterien werden erfüllt.

Bgm. Alois Leimer informierte über die am 23. Oktober abgehaltene Sitzung des Gemeindeverbandes Industriepark Braunau – Neukirchen. GR Johann Fürböck vertritt in der daraufhin stattgefundenen Wechselrede die Meinung, dass momentan das Ansiedlungsinteresse von Seveso II-Betrieben nicht weiterverfolgt werden sollte. Nach Vorliegen einer Entscheidung über den Feststellungsantrag für die Industrieparkerweiterung aus wirtschaftlichen Gründen sollte man wieder darüber reden.

Bgm. A. Leimer teilt dazu mit, dass die OÖ TMG bei den in Rede stehenden Betrieben anfragen wird, ob mit den Betriebserweiterungen bzw. Firmenstandortverlegungen noch zugewartet werden kann. Dabei stellt der Bgm. aber auch fest, dass Betriebe, die sich ansiedeln wollen, keine zusätzlichen Investitionen verursachen dürfen, daher bedarf es einer genauen Überprüfung der Ansiedlungsinteressen. GR Dr. Arno Kaltenhauser fragt an, ob zum jetzigen Zeitpunkt die Erweiterung des I-Parks erforderlich sei, wenn das zur Verfügung stehende Areal bisher noch nicht verwertet werden konnte. Dazu teilte der Amtsleiter mit, dass ein Ansiedlungsinteressent aus der Pharmaindustrie sein Interesse zurückgezogen hat, weil keine Grundfläche für eine spätere Betriebserweiterung angeboten werden konnte. So etwas sollte sich nicht mehr wiederholen.

Der Gemeindeverband spricht sich aus diesem Grund für die geplante Erweiterung um 17,9 ha aus. Der Gemeinderat fasste noch keinen Beschluss.

ALLFÄLLIGES

Bgm. Alois Leimer informiert den Gemeinderat über die im Budget 2008 für den Kindergarten, die Kinderbetreuung



und die Schulen veranschlagten Einnahmen und Ausgaben.

Der Bürgermeister informiert über den aktuellen Stand der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, zu dem eine Stellungnahme des Landes OÖ – Direktion für Landesplanung eingelangt ist. Akzeptiert der Gemeinderat die darin angesprochenen Forderungen, kann der FWP vom Ortsplaner noch einmal überarbeitet und dann ab 14. Nov. 2008 durch acht Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden. Ein Beschluss kann dann in der Sitzung am 15. Dez. 2008 gefasst werden.

Bauhoferweiterung:

Die Stulpschalung aus Lärchenholz liefert die Fa. Kronhuber, Pischelsdorf - € 3.753,56

Einscheibensicherheitsgläser (6 mm) liefert und montiert die Fa. Josef Bubestinger, Uttendorf – € 4.056,00

Die Söhne Hermann und Hubert Berer sind in die Mietverträge ihrer verstorbenen Mutter eingetreten

Die Wohnungen Nr. 2, 3 und 4 werden an das Fernwärmenetz der Fernwärme Neukirchen angeschlossen – Kosten pro Wohnung: € 3.240 excl. MWSt.

Die Installationsarbeiten führt die Fa. Franz Iretzberger, Simbach am Inn, durch (Wohnung 3: € 4.504,40 excl. Wohnung 4; 4.523,40)

Die EDV-Anlage der Gemeindeverwaltung wird an den „Braunauer Server“ angeschlossen, was sich zu diesem Zeitpunkt als sehr günstig herausstellt, da der gemeindeeigene Server ohnehin erneuert hätte werden müssen. 30 Gemeinden des Bezirkes bekunden Interesse an einem gemeinsamen Server.

Für die Erhaltung von Nebenanlagen an Landesstraßen und den Winterdienst auf Nebenanlagen an Landesstraßen lag eine Information vor:

Das Land OÖ – Landesstraßenverwaltung - stellt mit Inkrafttreten der OÖ Straßengesetznovelle 2008 die Erhaltung und den Winterdienst an Nebenanlagen an Landesstraßen im Gemeindegebiet ein (Radfahrstreifen, Gehsteige, Gehwege, Radwege, Geh- und Radwege, Fahrbahnteiler, Querungshilfen, Haltestellenbuchten). Der Winterdienst obliegt zukünftig der Gemeinde.

Den Winterdienst 2008/09 auf der Schwander Landesstraße führt noch die Gemeinde durch. Vom Land wird diese Leistung mit € 70,00/h abgegolten. Wer ihn ab 2009/10 durchführt, steht noch nicht fest.

In Burghkirchen fand eine Besprechung bez. interkommunaler Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Betriebsstandorten statt (Burghkirchen, Helpfau-Uttendorf, Mauerkirchen, Neukirchen)

Von der Raiffeisenbank Region Braunau, Bankstelle Neukirchen erwirbt die Gemeinde zur Erweiterung der Parkfläche im Anschluss an den Dorfplatz ein Grundstück (m²/Preis € 40,00). Im Gegenzug tritt die Gemeinde eine kleine

Grundfläche im Bereich der Garage der Raiffeisenbank auch zu diesem Preis ab.

Kostenträger für die Errichtung des Kaufvertrages ist die Raiffeisenbank, die Kosten für die Vermessung trägt die Gemeinde.

Die Ergebnisse der landesweiten Umfrage – bezogen auf Neukirchen – werden zu einem passenden Zeitpunkt im Rahmen einer Abendveranstaltung im Gemeindesaal der Bevölkerung präsentiert.

Mit 18. November wird der Standort für die Sammelstelle für Altglas, Altmittel und Altpapier vom Dorfplatz zum neuen Bauhofsgebäude verlegt.

Im kommenden Jahr wird die Altpapiersammlung umgestellt. Die bisherigen Sammelcontainer werden abgezogen. Dafür wird den Haushalten ein Kunststoffbehälter (240 l) zur Verfügung gestellt, der 6-wöchentlich abgeholt wird, oder jeder kann das Altpapier zum nächsten Altsammelzentrum bringen.

Nachtrag zur NR-Wahl: Kritik v. GV Mag. J. Prillhofer

Er verweist auf eine mündliche Vereinbarung der Fraktionsobmänner, wonach vor der NR-Wahl 2008 von den Ortsparteien keine Wahlaussendungen gemacht werden. SPÖ und FPÖ haben sich daran gehalten. Die ÖVP hat für die Wahl geworben (NGZ 3/2008, Seite 18).

ÖVP-Ortsparteiobmann Franz Kupfner begründet die Vorgangsweise damit, dass sich für die Ortspartei auf Grund dieser Einschaltung die Beitragszahlungen an die Landesorganisation verringern.

Zum Altensontag gab es auch Kritik von GV Mag. J. Prillhofer, weil der Bürgermeister die Mitglieder des Gemeindevorstandes nicht eingeladen hat. SPÖ und FPÖ haben daher keinen Vertreter zu dieser Veranstaltung entsandt. Außerdem habe er gehört, dass der Bürgermeister am Altensontag eine Wahlrede zur Nationalratswahl 2008 gehalten haben soll. Er stellte daher die Finanzierung des Altensontags – Gemeinde oder ÖVP – zur Diskussion. Bürgermeister Alois Leimer wies diese Kritik zurück. Er habe angenommen, dass die GV-Mitglieder auch ohne persönliche Einladung – so wie bisher – am Altensontag teilnehmen. Zukünftig wird er über Veranstaltungen der Gemeinde mittels „Terminliste“ informieren. Dass er am Altensontag eine Wahlrede gehalten hätte, weist der Bürgermeister ganz entschieden zurück. Er habe lediglich dazu aufgerufen, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Von Parteipolitik fand sich in seinen Ausführungen kein Wort.

Auch über die Kritik der FPÖ über den Säuglingspaketgut-schein und das Startpaket für Schulanfänger als Aushang am FPÖ-Schaukasten wurde diskutiert. GV Franz Kupfner findet diese Kritik nicht in Ordnung, da diesbezüglich einstimmige Beschlüsse im Gemeinderat gefasst wurden und trotzdem die Einstellung der ÖVP kritisiert wird.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.

In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.



Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.



Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.



Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.



Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.



**Offenes Feuer
und Licht nie
ohne Aufsicht
lassen!**



Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.



Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Neu! Neu! Neu!

Standort für Sammelcontainer

Die Entsorgungscontainer für Altpapier, Altglas und Metall stehen seit dem 18. November 2008 beim neuen Gemeindebauhof.

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Benutzer dieser Sammeleinrichtung folgende Abgabezeiten zu beachten und unbedingt einzuhalten:

Täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr.

Im Laufe des Jahres 2009 wird die Altpapiersammlung in einer anderen Form als bisher betrieben:

Jeder Haushalt erhält vom Bezirksabfallverband auf Wunsch einen kostenlosen Behälter (240 l) zum Sammeln von Altpapier, der im 6wöchentlichen Turnus abgeholt wird.

Diese Aktion basiert auf Freiwilligkeit der Haushalte.

Wer keinen Sammelbehälter in Anspruch nimmt, der kann das Altpapier auch selbst in jedes Abfallsammelzentrum bringen.





**BRAUNAUER
SELBSTHILFEGRUPPE
NACH KREBS**

Reden ist notwendig - Hoffnung ist Leben

PROGRAMM 2009

Alle Betroffenen und Angehörigen werden herzlich eingeladen, an den Zusammenkünften der Selbsthilfegruppe teilzunehmen.

Wo: Pfarrsaal der Stadtpfarre Braunau

Wann: 14.00 Uhr

Mittwoch,	4. Febr.	„The Magic Priest“ Mag. Gert Smetanig Zaubervorführung Das Sanitätshaus Tappe lädt zum Imbiss ein. 16.00 Uhr Sigrid Reiter, Caritas, Ried i.L., Pfarrplatz 1 - Angebote der Caritas: Betreuung und Pflege, Mobile Dienste (kurze Vorstellung)
Mittwoch,	1. April	„Die Kraft der Kräuter“ Katharina Gangl, Eggelsberg, Kräuterpädagogin
Donnerstag,	4. Juni	Tagesausflug: Erholungsheim „Tisserand“ Bad Ischl – Besichtigung (Vormittag) Nachmittag weitere Programmpunkte in Planung
	Juli, August	Sommerpause
Freitag,	4. September 13.00 Uhr	Treffpunkt Cafe Kreuzeder, Holzöster Moorwanderung mit Erika Kreuzeder
Mittwoch,	7. Oktober	OA. Dr. Hoffmann: „Chirurgische Aspekte der Brustkrebsbehandlung - Vorstellung des Brustbehandlungszentrum Braunau-St. Josef“
Mittwoch,	4. November	Gisela Moser, DSA. MSc, OÖ. Krebshilfe, Psychotherapeutin: „Krebs und Familie“
Mittwoch,	2. Dezember	Besinnlicher Adventnachmittag, mit Unter- stützung des Sanitätshauses Lambert, Braunau
Vorankündigung Reise 2009: 2. – 9. Mai 2009 – Mali Losinj oder 10. – 13. September 2009 – Vorarlberg u. Schweiz nähere Details und Informationen erfolgen bis Februar 2009		

Kontaktadresse: Josefine Moser, **5274 Burgkirchen, St. Georgen 70**, Tel. u. Fax: **07724/40330**
Braunauer Selbsthilfegruppe nach Krebs, Spendenkonto 8131310 bei Raiffeisenbank Braunau, BLZ 34060

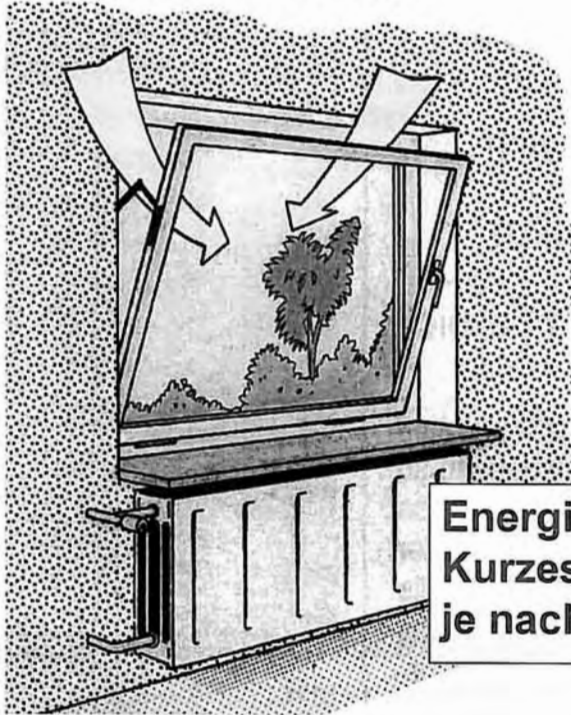


ACHTUNG: ENERGIESPARTIPPS!!!

Raumwärme und Warmwasser



Richtig lüften im Winter!



**Hoher Energieverbrauch bei Dauerlüftung!
Fensterleibung kühlt aus!**

**Energiesparend:
Kurzes Querlüften (Stoßlüften)
je nach Witterung 3 – 15 min!**

Temperaturabsenkung



**→ Temperaturabsenkung
in der Nacht und wenn
niemand zu Hause ist**

**→ Temperaturabsenkung
in Schlaf- und
Nebenräumen**



**→ Effiziente Heizungsregelung
Heizkörperthermostate
→ Regelmäßige Kontrolle**

NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

141 = Ärztenotdienst

Hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen.
Die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.

Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport
ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf
(Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

144 = Rettungsnotdienst

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale

NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

Friede auf Erden den Menschen

Weihnachten – das Fest der Liebe!
Stimmt das noch in unserer Zeit?
Schön war's, wenn erspart uns bliebe
Feindschaft, Hader, Zank und Streit!

In Bethlehem, da steht ein Stall –
die meiste Zeit verlassen.
Für's Heilige Paar die einzige Wahl!
S'ist einfach nicht zu fassen.

Hirten auf dem Felde sind,
gering ist ihre Habe.
Doch jeder bringt dem Heiligen Kind
im Stall eine bescheidene Gabe.

Drei Könige aus dem Morgenland,
die ließen sich's nicht wehren,
mit reichen Schätzen in der Hand
das Jesuskind zu ehren.

Maria und Josef – wir danken euch –
für das Opfer, das ihr gebracht.
Denn nur durch eure Herzensliebe
können wir feiern die Heilige Nacht.

Es war für Josef gar nicht leicht,
zu schützen Maria und Kind,
denn Herodes' Henkersknechte
wüten auf seinen Befehl hin blind.

So bitten wir dich Jesuskind:
Lass' uns nicht allein!
Vom Himmel aus deinen Segen schenk',
dass Friede auf Erden kehre ein.

Gesegnete Weihnacht wünsche ich
euch,
viel Gnade und Segen von Gott, unserm
Herrn.

Durch seine Geburt in Bethlehems Stall
halte er Unheil von uns fern!

Georg Schreiner sen.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
erholsame und besinnliche Stunden während der Feiertage
und alles Gute, viel Freude und Erfolg im Jahr 2009**

**wünschen der Neukirchner Gemeindebevölkerung, den Auftraggebern der
Inserate und allen LesernInnen der Neukirchner Gemeindezeitung**

**Bürgermeister Alois Leimer
der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
sowie alle Mitarbeiter der NGZ**

Top-Angebote rund ums Geld

wüstenrot



Ihr Berater-Team in und um Braunau (v.l.n.r.): Kurt Adlhart (seit Juli dabei!), August Moser, Margit Kainzbauer (Beratungsstelle Braunau), Johann Erlinger, Renate Soder (Verkaufsberaterin Finanzieren), Alois Kreil (Verkaufsleiter Braunau), Peter Hinterlechner, Uwe Höfelmaier und Werner Moser.

- Vorsorgen wird jetzt mit dem »**vignettengeld 2009**« belohnt!
- Für alle unter 26: Bausparen mit **5 %* fürs 1. Jahr!**
- Finanzieren: **100 % Sicherheit**, null Risiko
- Zukunfts-Vorsorge PLUS 2008: **9,5 % staatliche Prämie** (max. 205 Euro)
- Kfz-Versicherung/Haus & Heim Versicherung: **3 Jahre Prämiengarantie.****



**Interessiert? Fragen Sie Ihren Finanzberater in und um Neukirchen.
Auch ausserhalb üblicher Banköffnungszeiten.**

Insp. Hans Erlinger
Mobil 0664/251 29 59
johann.erlanger@wuestenrot.at

* Für das 1. Laufzeitjahr; bis zu einem Guthabensbetrag von maximal 7.500 Euro; Effektivverzinsung beim Dynamischen Spartarif – Jugendbausparsen – vor KEST inkl. Bausparprämie: Bandbreite 2,6 % bis 6,8 %.
** Für Neuabschlüsse. In der Kfz-Haftpflicht ausgenommen Fahrzeugwechsel und Umstufungen gemäß Bonus Malus System.

In der Sitzung des Gemeinderates am 15. September 2008 wurde unter Punkt 2 der Tagesordnung ein Antrag der FPÖ behandelt, der zum Inhalt hatte, allen Schulanfängern ein Startpaket in Höhe von mind. € 150 bis max. € 250 zur Verfügung zu stellen.

Abgesehen von der Tatsache, dass dieser Antrag nicht von der FPÖ – Ortsgruppe kommt sondern eine gesteuerte Aktion der FPÖ Zentrale in Linz ist, wurde er zeitmäßig viel zu spät eingebracht, um noch zum Schulbeginn wirksam zu werden.

Bürgermeister Alois Leimer berichtete in der Gemeinderatssitzung zu diesem Antrag, dass das Land OÖ aus dem Familienressort unter dem Titel „Schulstarthilfe“ € 350.000,00 zur Verfügung stellt. Von diesem Geld konnten 4.500 Familien profitieren.

Der Bürgermeister sieht hier eine Zuständigkeit von Bund und Land, um den Familien mit Schulanfängern unter die Arme zu greifen.

Auch darf hier vermerkt werden, dass die Gemeinde viele freiwillige Leistungen für unsere Schulkinder und in der Vorschulerziehung erbringt und Unterstützungen gewährt, um die Familien zu entlasten:

- Übernahme der Kosten für Fahrten zum Schwimmunterricht im Rahmen des Unterrichtes in Leibesübungen
- Unterstützung kultureller Aktivitäten, wie Kostenübernahmen zu Fahrten von Kino- und Theaterbesuchen
- Kostenbeteiligung an der Nachmittagsbetreuung an der Volksschule
- Unterstützung des SPIEGEL-Treffpunktes Neukirchen
- Abgangsdeckung für den Kindergarten, was zukünftig deutlich höhere Kosten verursachen wird um einige Aktivitäten der Gemeinde zu nennen.

Dazu sei angemerkt, dass auch Beiträge aus dem Geldtopf für die Vereinsförderungen unserer Jugend zugute kommen, und diese Mittel sind ziemlich ausgeschöpft.

Zudem wäre dieser Antrag ganz sicher eine Angelgenheit, die zur Vorberatung und Vorbereitung für einen Gemeinderatsbeschluss dem zuständigen Ausschuss für Kindergarten-, Schul-, Kultur- und Sportangelegenheiten zugewiesen hätte werden sollen.

All diese aufgezählten Punkte waren Gegenstand der sehr lebhaften Debatte in der Gemeinderatssitzung.

Wie die FPÖ draufkommt, dass die ÖVP in dieser Beziehung irgendetwas verhindern oder verzögern wollte, kann ich nicht nachvollziehen. Ganz im Gegenteil: Mein Vorschlag, für die Schulanfänger ein Startpaket in Höhe von € 100,00 zu gewähren und gleichzeitig den Säuglingspaketgutschein aufzuwerten, geht doch genau in die Richtung, junge Familien im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde zu entlasten.

Dass mein Vorschlag nicht so schlecht war, kann aus dem Beschluss des Gemeinderates abgelesen werden, der auf Antrag von Bürgermeister Alois Leimer einstimmig beschloss:

- **Anhebung des Säuglingspaketgutscheines ab 1. 1. 2009 von € 45 auf € 90,00**
- **Für das Schuljahr 2008/09 ein Startpaket für Neukirchner Schulanfänger an der VS Neukirchen a. d. E. in Höhe von € 90,00.**

*Franz Kupfner eh
ÖVP Gemeindeparteiobmann*



ZAGLER

Der Spezialist für natürliche
Backwaren aus dem Innviertel



Bäckerei Zagler
5145 Neukirchen
Untere Hofmark 20
Tel: 07729/222415





Extra-Nah&Frisch **KLINGERSBERGER**

5145 Neukirchen/Enknach

Bogendorf 29

Tel. + Fax 0 77 29/21 58

Der Nahversorger in Neukirchen!

Unser Angebot für Sie:

Frischfleisch • Obst & Gemüse • Lotto-Toto • ofenfrisches Gebäck
Aufschnitt & Käseplatten • Geschenkskörbe • Gutscheine • Reinigung
• wöchentlich tolle Angebote

Wir bemühen uns, Ihre Wünsche bestens zufriedenzustellen.

Extra

Alles Gute liegt so

Nah & Frisch



*Immer ein
feines Angebot...*



... anders als die Anderen
SKODA
SCHRÖCKER
GES.M.B.H.

www.schroecker.at

WEILBACH

Tel. 07757/7002

WENG

Tel. 07723/5600

GRIESKIRCHEN Tel. 07248/62133



Die Belastung der Pendler durch erhöhte Spritkosten hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen. Als Reaktion darauf wurden die Leistungen der Fernpendlerbeihilfe des Landes Oberösterreich bzw. das Pendlerpauschale des Finanzamtes erhöht.

Verschenken Sie kein Geld, machen Sie Ihre Ansprüche geltend!

FERNPENDLERBEIHILFE DES LANDES OBERÖSTERREICH

Die Einkommensgrenzen wurden für 2008 erhöht auf € 26.000,- + € 2.600,- je Kind.
Ausbezahlt wird an Tages- und Wochenpendler.

25 km bis 49 km	€ 194,-
50 km bis 74 km	€ 278,-
ab 75 km	€ 379,-

Die Fernpendlerbeihilfe kann jedes Jahr rückwirkend für das vorangegangene Jahr beantragt werden.

Kontakt:

Amt der o.ö. Landesregierung
Direktion Finanzen
Klosterstraße 7; 4021 Linz
Tel.: 0732/7720-11331

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Serviceabteilung der ÖVP Landesparteileitung,
Tel.: **0732/7620-233** gerne zur Verfügung.

PENDLERPAUSCHALE

Ein Arbeitnehmer kann ein Pendlerpauschale beantragen, das als Werbungskosten das steuerpflichtige Einkommen mindert. Hierbei gibt es zwei verschiedene Arten.

Kleines Pendlerpauschale

steht zu, wenn ein Massenbeförderungsmittel zumutbar ist. Ein Massenverkehrsmittel ist unzumutbar, wenn zumindest auf dem halben Arbeitsweg ein Massenverkehrsmittel überhaupt nicht oder nicht zur erforderlichen Zeit fährt. Weiters, wenn man stark gehbehindert ist oder die Anfahrtstrecke unzumutbar lang dauert. (Wegstrecke unter 20 km - 1,5 Stunden). Nähere Angaben finden Sie im Antragsformular.

Kleines Pendlerpauschale ab 1.7.2008:

ab 20 km	€ 630,-
ab 40 km	€ 1.242,-
ab 60 km	€ 1.857,-

Großes Pendlerpauschale ab 1.7.2008 (Massenverkehrsmittel nicht zumutbar)

ab 2 km	€ 342,-
ab 20 km	€ 1.356,-
ab 49 km	€ 2.361,-
ab 60 km	€ 3.372,-

Das Pendlerpauschale kann man auf zwei verschiedene Arten beantragen:

- Entweder beim Arbeitgeber mit dem Formular L34
- oder im Wege der Arbeitnehmerveranlagung mit dem Formular L1.

G. Reichinger



Bauernstammtisch in Neukirchen am 29.10.2008

Bauernbund

Bauernbundobmann Hermann Piehringer freute sich über die zahlreiche Teilnahme und konnte zum Bauernstammtisch im Gasthaus Dafner den **Direktor des OÖ. Bauernbundes Mag. Andreas Gaisbauer** und Vorstandsmitglied **OBO Herbert Baischer** aus St. Peter a. H. begrüßen.

Im Rahmen eines Schwerpunkttages der Bauernbund - Präsidiumsmitglieder in Braunau lud die Ortsgruppe Neukirchen zum Bauernstammtisch ein. In einer regen Diskussionsrunde mit Dir. Gaisbauer konnten wir unsere Anliegen

im direkten Gespräch artikulieren und auch gleich an der richtigen Stelle deponieren.

Die Präsidiumsmitglieder kamen auf diese Weise mit mehr als 300 Bäuerinnen und Bauern des Bezirkes Braunau in direkten Kontakt und konnten aus erster Hand erfahren, wo in unserer Region der „Schuh drückt“. Aus dieser flächendeckenden Gesprächsaktion werden die notwendigen Ziele und Vorbereitungen zur Landwirtschaftskammer-Wahl am 25. Jänner 09 definiert.



Für eine starke Vertretung in der Ortsbauernschaft bitten wir um deine Stimme für den Bauernbund bei der Landwirtschaftskammer-Wahl am 25. Jänner 2009!



Verkehrsseitsystem

Auf Antrag der ÖVP-Fraktion soll in Neukirchen eine neue Beschilderung von Betrieben, öffentlichen und sozialen Einrichtungen eingeführt werden.

An den Ortseingängen sollen einheitliche Hinweisschilder montiert werden. Die bisherigen Tafeln werden ersetzt. Dadurch wird Besuchern unseres Ortes ermöglicht, alle Einrichtungen zu finden. Nebenbei soll ein gewisser Wild-

wuchs, der sich in den letzten Jahren gebildet hat, beseitigt werden. In der Gemeindeverwaltung werden dzt. Vorschläge zur Platzierung ausgearbeitet. Die Aufstellung soll 2009 erfolgen.



„Griäß eich“ beim Hoferwirt“

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

HOFER Franz

Untere Hofmark 11

5145 Neukirchen/E

e-mail: hoferwirt@aon.at

<http://www.gasthaus-hofer.com>

Ruhetag: Montag & Dienstag



Busreisen

GOHLA

A- 5134 Schwand/Innkreis 115

Tel. +43 (0) 7728 216 · Fax 2164

gohla.bus@eunet.at

*Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen
fängt der Urlaub immer gut an!*



JAHRESRÜCKBLICK 2008

Auch dieses Jahr haben wir wieder einige Veranstaltungen für unsere Mitglieder organisiert

Im Frühjahr waren wir bei Frau Bärbel Buchmayer zum Selbermachen von Badesalz, Körperöl oder Kräutersalz eingeladen. Wir haben dort viele Tipps und Rezepte erhalten, damit wir uns diese Essenzen selber herstellen und auch richtig anwenden können.

Durch den Vortrag in der Jahreshauptversammlung 2007 war dieser Abend eine weitere Bereicherung für unser Leben.



EINLADUNG ZUM INFOABEND

Unser nächster Programmpunkt dieses Jahr war die Muttertagsfeier, die wir gemeinsam mit den SPÖ Frauen und der Initiative Freiheitliche Frauen veranstaltet haben. Die Feier war am 9. Mai im Gasthaus Kreil, zu der wir für unsere Mütter die Jugendkapelle, ein kleines Ensemble der Ortsmusik und den Kirchenchor eingeladen haben. Natürlich durften auch unsere Kleinen mit Gedichten nicht fehlen. Eine kleine Harfenspielerin ließ einiges von ihrem Talent erahnen. Neben diesen Akteuren hat Herr Pumberger aus Gurten einen wunderbaren und lustigen Auszug aus seinen Büchern präsentiert.



Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals bei allen Mitwirkenden und bei Elfriede Gatterbauer und Ingrid Seilingner, dass sie uns - wie schon in den letzten Jahren - durchs Programm geführt haben.



BESTATTUNG
ESTERBAUER

Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg/ O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
Handy 0664/1127547
Handy 0664/8601261

*Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Parten und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
Drucken der Parten und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.*

ELEKTRO MAISLINGER

Hausgeräte
Installation
Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
Fax.: +43 7729 2307 28



PFLANZENTAUSCHBÖRSE

Am 18. Oktober wechselten vor dem Musikschuleingang die verschiedensten Gewächse bei unserer „Pflanzentauschbörse“ die Besitzer. Wir hatten auch für ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Unsere Kleinen konnten, während sich die Mütter über die Pflanzen unterhielten, in kleine Becher viele verschiedene Samen pflanzen, die mit ein bisschen Pflege in den nächsten Wochen und Monaten zu richtig tollen Pflanzen für das Frühjahr werden können. Neben Speise- und Zierkürbis haben wir den Kindern auch eine Wunderblume und verschiedene Kressesorten anbauen lassen.



Es waren einige angenehme Stunden mit vielen Austauschmöglichkeiten.

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach
Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at

Bezirkswandertag in Eggelsberg

Bei für die Jahreszeit etwas zu kühlem aber zumindest meist trockenem Wetter durchwanderten wir beim Bezirkswandertag in Eggelsberg die reizvolle Landschaft nördlich des Ibmer Moores.

21 Mitglieder unserer Ortsgruppe, von denen einige den 10 km langen Panoramaweg wählten, genossen die Wanderung in der herrlichen Natur.

Bei gutem Essen und erfrischenden Getränken klang dieser schöne Tag im „Pfarrstadl“ aus.



Engelbert Rothenbuchner	92
Erna Rosenhammer	70
Hermine Söllinger	92
Obfrau Justine Seidl	70 (Foto)
Johann Hagn	94
Hedwig Grabmayer	80
Maria Kreil	70

Wir gratulieren unseren Jubilaren zum Geburtstag!

Hendlessen beim Kreil-Wirt

Am 19. Oktober trafen sich rund 90 SeniorenInnen im Gasthaus Kreil zum schon traditionellen Hendlessen. Alle ließen sich das knusprige Hendl gut schmecken und waren gespannt auf das weitere Programm. Dir. Rudolf Hemetsberger hatte sich dazu etwas Besonderes einfallen lassen: Er zeigte einen Film vom großen Erntedankumzug aus dem Jahr 1994, der bei den Zuschauern großes Interesse hervorrief und begeistert mitverfolgt wurde. Schöne Erinnerungen wurden wach, waren doch viele der Anwesenden bei der Vorbereitung und Organisation dieses einmaligen Ereignisses damals aktiv eingebunden.

Obfrau Justine Seidl hatte wieder einmal einen tollen Glückshafen mit 100 schönen Preisen organisiert. Das Schöne an diesem Glückshafen war, dass jedes Los gewann und sich jeder Loskäufer über einen oder mehrere Gewinne freuen konnte.

Bei Kuchen und Kaffee und einigen Darbietungen unseres Chores klang die schöne Veranstaltung aus.



Leopoldifeier

Am Vortag des hl. Leopold (14. Nov.) fanden sich 50 SeniorenInnen im Gasthaus Dafner zu einem gemütlichen Nachmittag, in dessen Rahmen es galt, mit drei Leopolds den Namenstag zu feiern und ihnen mit der Überreichung eines kleinen Geschenkes durch Obfrau Justine Seidl zu gratulieren.

Unter der Leitung von Pius Tosch umrahmte unser Chor auch dieses gesellige Treffen.



Johann Schmitzberger
5145 Neukirchen/E. 119
Tel. 07729/20022



wir bringen's ... ✓



Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Versicherungsagentur Frauscher

Josef Frauscher, Tel. 0699/18 79 72 25, josef.frauscher@allianz.at

Florian Frauscher, Tel. 0699/18 79 72 24, florian.frauscher@allianz.at

5145 Neukirchen, Schönberg 2, Tel. (07729) 202 88, Fax (07729) 202 88-4

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz 

Sonnenschutz

Für innen und außen
gibt's bei der Firma

Seidl Josef

Markiesenaktion



Ein Rückblick auf unsere Jugend-Aktivitäten im Jahr 2008



Sumsi Malwettbewerb mit
Prämierung, 4x20€
Sparbuchgutschein



Sumsi Rucksäcke für
alle Schulanfänger



Schulplaner für alle
Hauptschüler

*Ein frohes Weihnachtsfest...
...und viel Glück für das Jahr 2009*

Raiffeisenbank 
Neukirchen

Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil

Obere Hofmark 1
5145 Neukirchen
Tel.: 07729 2214
Fax.: 07729 2214 26
@.: gasthof.kreil@aon.at



Kegelbahnen, Sonnenterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartment's.

Mittwoch Donnerstag
Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost

Mieten Sie unseren Saal
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen

Salon
Ingeborg
Zugler

Telefon: 07729 / 2227

Damen Herren Fußpflege
Friedrichsdorf 26
5145 Neukirchen / Enknach

*Wir, als Ihr Friseur, machen Sie rundherum
schön und nehmen uns Zeit für Sie!*

VERMESSUNG

DIPL.-ING. **MARTIN BRUNNER**

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

KAISERSCHÜTZENSTR. 26
TELEFON 07722/84909
E-Mail: office@geobrunner.at
www.geobrunner.at

ZIVILGEOMETER



5280 BRAUNAU

5280 BRAUNAU

Franz Kronhuber
Säge und Hobelwerk
Kager 3 5233 Pischelsdorf
Tel. 07729/2409
E-Mail: kronhuber.holz@aon.at

- Bauholz
- Hobelware
- Lohnschnitt
- Trocknung
- Sowie Holz speziell für den Aussenbereich in Lärche und Douglasie



Ihr Keine Sorgen Berater

Johann Thaller

Tel. 0664.4508699, email: j.thaller@ooev.at

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

Es freut uns, wenn immer wieder Mitglieder mit uns zu den Veranstaltungen in unseren Nachbargemeinden fahren, denn diese Ortsgruppen besuchen auch unseren Pensionistenball im Jänner.

Wir besuchten Braunau, Schalchen und Maria Schmolln. Wir danken auch den Autofahrern, die sich immer zur Verfügung stellen und unsere Mitglieder zu den umliegenden Gemeinden fahren.

Am 21. 08. besuchten 30 Mitglieder den **Biobetrieb Schümann**, wo kaltgepresste Öle verschiedenster Art hergestellt werden und Putenaufzucht betrieben wird. Es wurde fleißig eingekauft – und wie man hörte – die Erzeugnisse sehr gelobt. Für Nachschub ist gesorgt, es freut sich die Fa. Schümann.

Nach der Sommerpause im Rentnerstüberl traf man sich am 2. Oktober zum **89. Geburtstagsfest unserer Ehrenvorsitzenden Maria Worofka**. Sie wurde von Herrn Andreas Österbauer von Maria Schmolln geholt und wieder zurückgebracht.

Im November wurde der **Geburtstag unserer Reiseleiterin Helga Kasper** ebenfalls im Rentnerstüberl gefeiert. Bei beiden Geburtstagskindern spielte Pius auf. Ein schön gedeckter Tisch, eine gute Jause, fröhliche Menschen, was will man mehr? Danke der Wirtin Kathi Schaumberger.

Am 04. 12. fand unsere Adventfeier im Rentnerstüberl statt.



Vorsitzende Anni Spitzwieser und Maria Worofka

ÜBRIGENS:

Unser Pensionistenball findet am 17. 01. 09 um 14 Uhr beim Hoferwirt statt. Herr van Dyck spielt wie immer zum Tanz auf.

Wir laden alle herzlich ein!

Zeit für Gesundheit

Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.: 07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege
Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

BAUUNTERNEHMEN



HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG

- Neu-, Zu- und Umbauten
- Innenausbauten
- Sanierungen
- Dachstühle
- Dämmungen
- Zäune, Balkone
- Wintergärten

A-5261 Uttendorf
Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 IFax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

BEEF-NATUR

Qualitätsfleisch aus der
Mutterkuhhaltung
Biolandwirtschaft



ALTERNATIV-ENERGIE

aus Wasserkraft

WASSERRÄDER

»Stromerzeugung
der schönsten Art!«

Hermann u. Sonja Piehringer

5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644



MEPURA Metallpulverges.m.b.H. Ranshofen

5282 Ranshofen, Lach 22
Telefon ++43 7722 62216 140
Fax ++43 7722 62216 44
e-mail:office@mepura.at

Seit 35 Jahren produziert
die **MEPURA** Metallpulver
mit österreichischem know how
und bestgeschulten Mitarbeitern.

Wir exportieren in alle Welt, sind zudem
Marktführer in diesem Bereich.

Gerne informieren wir Interessierte genauer.

Fragen Sie uns!

Herbert Paischer Sägewerk & Holzhandel

Schützing 1
A-5145 Neukirchen/E.

Tel u. Fax 07729/2440

HERMANN PLASSER



5145 Neukirchen an der Enknach, OÖ.
Friedrichsdorf 6
Tel. 07729/2272
Fax 07729/22724
e-mail: autohaus-plasser@eunet.at

MiniMax

klein - günstig - zuverlässig

Erdbewegungen Transporte Minibagger

MiniMax - Schwandtner Max

5274 Burgkirchen
Geretsdorf 48

Mobil: 0664 / 91 70 600

- ✓ MINI-Bagger 1,5 + 3 t
- ✓ MINI-Lader
- ✓ Kanalanschlüsse
- ✓ Dachrinnenabfluss
- ✓ Sickerschächte
- ✓ Schremmarbeiten



Die Technikbox

Das Schuljahr 2008/09 wurde vom Landesschulrat für Oberösterreich zum Jahr der Naturwissenschaften erklärt. Dazu wurde für die Volksschulen vom „Eduhi“ (=education-highway) Linz die Aktion „Technikbox“ gestartet. In fünf Koffern und zwei Laden befinden sich die Hilfsmittel, die man braucht, um zu einer Reihe von Themen auf al-

len vier Schulstufen verschiedene chemische und physikalische Experimente durchführen zu können. Für jeden Koffer steht eine Mappe mit den Versuchsanleitungen für die Kinder zu Verfügung. Der Eduhi führte zur Finanzierung eine groß angelegte Sponsor-Aktion in ganz Oberösterreich durch.

Die Sponsoren:			
	Magnet Strom	Elektro Maislinger Florianistraße 6 5145 Neukirchen	
	Wasser Chemie	Mepura Metallpulvergesellschaft Lachforst 2, Braunau	
	Mechanik	Gottfried Stadler Metallbearbeitung Schmalzhofen 1, Neuk.	
	Feuer Wärme	Tips Zeitungs GmbH Promenade 23, 4010 Linz	
	Luft Töne	Wirtschaftsbund Ortsgruppe Neukirchen Vitus Straße 2, Neuk.	
	Gemeinde Neukirchen an der Enknach: Die Schulerhalter zahlten einheitlich den Betrag von € 250,--		

Die aufgelisteten Firmen und Vereinigungen steuerten je € 180,- bei, die Gemeinde Neukirchen den Betrag von € 250,-. Der restliche Betrag von € 650,- wurde zu einem wesentlichen Teil von folgenden Großsponsoren aufgebracht:

Land Oberösterreich · Energie AG Oberösterreich · Linz AG · DB Schenker

Die Großsponsoren unterstützten die über 200 bereits im Einsatz befindlichen Technikboxen in ganz Oberösterreich!
HERZLICHEN DANK!

Die bessere Pflege spürt man gar nicht.

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

Mehr Infos zur Pflegevorsorge bei den Versicherungsexperten
Georg Schmerold jun., Telefon: 0664/52 88 510
Manfred Schmerold, Telefon: 0664/32 17 521



WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

SCHWIMMNACHMITTAGE

Im Rahmen des Unterrichts in Bewegung und Sport ist in der 3. und 4. Klasse der Schwimmunterricht ein wichtiger Bestandteil. Wir fahren in diesem Schuljahr – da das Hallenbad Braunau für längere Zeit geschlossen ist – ins Hallenbad nach Burghausen. **HERZLICHEN DANK!**

Die folgende Übersicht zeigt die Liste der Sponsoren für die zweite Hälfte der Reisekosten und die Namen der Mütter, die uns jeweils begleiteten:

	Unsere Begleiterinnen:	Sponsoren:	
1. Fahrt 23.09.08	Karin Aigner	Extra Nah&frisch Helmut Klingersberger Bogendorf 2 5145 Neukirchen	
	Erika Plasser	Cafe Treffpunkt Johann Schmitzberger Dorfplatz 9 5145 Neukirchen	
2. Fahrt 30.09.08	Ulrike Danninger	Schmetterling Reisen Gohla Schwand	
	Erika Plasser		
3. Fahrt 10.10.08	Ulrike Danninger	Bürobedarf Lindmeier Weiter Bach 1 5145 Neukirchen	
	Claudia Sengthaler	Albert Plasser	
	Brigitte Baischer	Ing. Baischer Christian Österlehen 12 0699/16217131 Staatl.gepr.Vermögensberater Finanzierungs-, Anlageberatung	
4. Fahrt 22.10.08	Ulrike Danninger	Raiffeisenbank Region Braunau Geschäftsstelle 5145 Neukirchen	
	Brigitte Baischer		
5. Fahrt 11.11.08	Christa Färberböck	Volksbank Filiale Neukirchen/E.	
	Silvia Krotzer	Tischlerei Herbert Esterbauer Hollstraß 3 5145 Neukirchen	

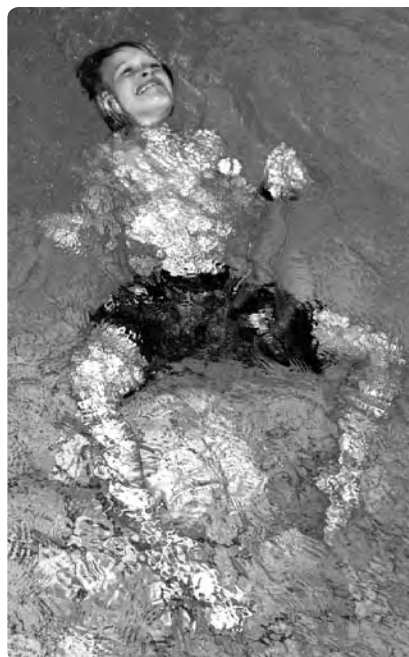
Weitere Informationen unter „www.vsneukirchen.eduhi.at“

Neben unseren ständigen Begleitpersonen Irmgard Brandstetter und Margit Hofbauer möchten wir uns auch sehr herzlich bei den Müttern bedanken, die uns auf unseren Fahrten begleiteten und die Kinder im Hallenbad beaufsichtigten und betreuten.

Ohne ihre Hilfe wäre diese Aktion nicht durchführbar gewesen!

Neun Kinder schafften die Prüfungen für das „Freischwimmer“-Abzeichen, drei Kinder schafften den „Fahrschwimmer“.

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen Sponsoren, die die Busfahrten nach Burghausen ermöglichten, allen voran der **Gemeinde Neukirchen mit Bgm. Alois Leimer**, die die Hälfte der Kosten übernahm!



Die Kinder lernten viel dazu und hatten auch jede Menge Spaß!



HUBER TV SERVICE

KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

Erlachweg 4, 5280 Braunau a. I.
Tel.: 07722/83100-40
Mobil: 0664 1033806

SATANLAGEN
SATRECEIVER
NAVIGATION
TV - HIFI - TEL

Verkauf - Montage - Reparatur

Viele offene Fragen, was ist zu tun, ich berate Sie gerne.
Das richtige Equipment in Topqualität bei Huber TV Service
Kommunikationselektronik

SCHÜLERLIGA des SALZBURGER SCHACHLANDESVERBANDES

39 Mädchen und Burschen traten am 27. September zum sportlichen Wettkampf am Schachbrett in der Hauptschule Neukirchen an der Enknach an. Auf Grund einer Initiative des Salzburger Jugendschachlandesreferenten Dr. Martin Egger und unter seiner schiedsrichterlichen Aufsicht wurde hier der erste Durchgang der Salzburger spark7 Schülerliga 2008 durchgeführt.

Im Anfängerbewerb-ENTRY wurde mit 20 Minuten Bedenkzeit ein Schnellschachturnier abgewickelt. Hier konnte der Ranshofener **Patrick Spitzwieser** mit dem Punktemaximum den ersten Rang erreichen.



ENTRY-Bewerb von links Spitzwieser Patrick(1.), Haris Covic und Höller Dominik

ENTRY - Bewerb Endtabelle nach 6 Runden

Rg.	Name	Elo	FED	1	2	3	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Spitzwieser Patrick	0	AUT	***	1 1	1 1	4,0	11,0	18,0	8,00
2	Höller Dominik	0	AUT	0 0	***	0 1	1,0	11,0	18,0	2,00
	Covic Haris	0	AUT	0 0	1 0	***	1,0	11,0	18,0	2,00

LIGA - Bewerb

Im Liga Bewerb wurde in den drei Altersklassen U10, U12, U15 richtiges Turnierschach gespielt. Die Partiezüge mussten notiert werden, die Bedenkzeit betrug pro Spieler eine Stunde, und die Ergebnisse werden zur Elowertung herangezogen. Fortgesetzt wurde dieses Turnier am 2. November in Bergheim und am 8. Dezember in Neumarkt am Wallersee.

Bei **U 10** war mit **Verena Trenkwalder** ein Gast aus dem Mühlviertel mit am Start. Sie konnte alle drei Partien klar gewinnen und sich mit einem ganzen Punkt Vorsprung die Führung sichern.



Die Führenden in der Liga von links Ramsbacher Stefan(U12), Trenkwalder Verena(U10) und Shala Sherif(U15).

LIGA – Bewerb U10 Stand nach der 3. Runde

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Trenkwalder Verena	AUT	1444	Jsv U. Mühlviertel	3,0	2,0	5,0	5,00
2	Grgic Ana	CRO	1298	Sc Neumarkt/Wallersee	2,0	2,0	6,0	3,00
3	Loreth Viktor	AUT	1204	Oberndorf/Laufen	2,0	1,0	5,0	2,00
4	Pommer Corinna	AUT	1200	Ranshofen	2,0	1,0	3,0	1,00
5	Renner Thomas	AUT	0	Sc Neumarkt/Wallersee	1,0	2,0	5,0	1,00
6	Frank Esther	AUT	0	Sc Neumarkt/Wallersee	1,0	2,0	4,0	0,00
7	Loreth Christoph	AUT	1200	Oberndorf/Laufen	1,0	1,0	4,0	0,00
8	Hellstern Rebecca	AUT	1216	Ranshofen	0,0	1,0	4,0	0,00

Die **U 12** verzeichnete die meisten Teilnehmer: 16 Kinder waren am Start. Nach drei Runden liegt mit dem Punktemaximum in Führung: **Stefan Ramsbacher** (Ranshofen) und **Lea Leitinger** (Neumarkt).

LIGA – Bewerb U12

Stand nach der 3. Runde

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Ramsbacher Stefan	AUT	1467	Ranshofen	3,0	2,0	5,5	5,50
2	Leitinger Lea	AUT	1200	Sc Neumarkt/Wallersee	3,0	1,5	4,5	4,50
3	Buchner Christoph	AUT	1268	Sc Neumarkt/Wallersee	2,0	1,5	4,5	1,50
4	Cvitan Josip	CRO	1200	Ranshofen	2,0	1,0	5,0	2,00
5	Pöllner Stefan	AUT	1222	Ranshofen	2,0	1,0	4,0	1,00
6	Poellner Andreas	AUT	1200	Ranshofen	2,0	1,0	2,5	1,00
7	Pommer Christoph	AUT	0	Ranshofen	1,5	1,5	6,0	2,25
8	Spitzwieser Simon	AUT	1200	Ranshofen	1,5	1,5	5,5	1,75
9	Söllinger Thomas Josef	AUT	0	Ranshofen	1,5	1,5	5,0	2,75
10	Pommer Andreas	AUT	1259	Ranshofen	1,5	1,5	4,5	1,75
11	Sinzinger Lukas	AUT	0	Ranshofen	1,0	2,0	5,0	1,00
12	Sägmüller Marin	AUT	0	Ranshofen	1,0	2,0	5,0	0,00
13	Seidl Marvin	AUT	0	Askoe Jus Braunau	1,0	1,5	3,5	0,00
14	Leimer Clemens	AUT	1200	Ranshofen	1,0	1,0	2,5	0,00
15	Reichmann Valentin	AUT	0	Ranshofen	0,0	2,0	5,0	0,00
16	Hoetzenauer Michael	AUT	0	Ranshofen	0,0	1,0	4,0	0,00

Bei **U 15** führen **Shala Sherif** (Neumarkt) und **Frank Jeremias** (Neumarkt) mit 2,5 Punkten, das Unentschieden hatten sie in der dritten Runde im Spiel gegeneinander erzielt.



LIGA – Bewerb U15

Stand nach der 3. Runde

*Fam. Pöllner von links
Christine, Andreas, Herbert, Stefan*

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Shala Sherif	AUT	1415	Sc Neumarkt/Wallersee	2,5	2,0	4,5	3,25
2	Frank Jeremias	AUT	1413	Sc Neumarkt/Wallersee	2,5	1,0	4,5	3,25
3	Leitinger Lukas	AUT	1331	Sc Neumarkt/Wallersee	2,0	1,5	5,0	2,50
4	Riemelmoser Markus	AUT	1583	Askoe Jus Braunau	2,0	1,0	3,5	2,50
5	Salletmeier Julian	AUT	1297	Ranshofen	2,0	1,0	3,5	2,00
6	Wieland Thomas	AUT	1490	Sc Neumarkt/Wallersee	1,5	2,0	5,5	2,75
7	Spiesberger Paul	AUT	1387	Ranshofen	1,5	1,5	4,5	1,75
8	Frank Emanuel	AUT	1326	Sc Neumarkt/Wallersee	1,0	2,0	6,5	2,00
9	Spitzwieser Michael	AUT	1200	Ranshofen	1,0	2,0	5,5	1,00
10	Hoetzenauer Josef	AUT	0	Ranshofen	1,0	1,5	3,5	0,00
11	Schmid Philipp	AUT	0	Askoe Jus Braunau	1,0	1,0	3,0	0,00
12	Stadtmüller Simon	AUT	1222	Oberndorf/Laufen	0,0	1,0	4,5	0,00

WANN	WAS	WO
20.12.2008, 16.00 Uhr	Stocksport Weihnachtsfeier	GH. Kreil
20.12.2008	Kinderschikurs	
20.12.2008, 19.30 Uhr	MFS Weihnachtsfeier	GH. Kreil
21.12.2008, 10.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Gemeinde mit den Senioren	GH. Kreil
27.12.2008	Kinderschikurs	
28.12.2008	Kinderschikurs	
29.12.2008 und 30.12.2008	Neujahrsanblasen TM	
08.01.2009, 14.00 - 17.00 Uhr	gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes	Ort der Begegnung („Pensionistenstüberl“)
10.01.2009, 20.00 Uhr	JHV Landjugend	GH. Kreil
17.01.2009, 20.00 Uhr	ASKÖ-Schiclub-Meisterschaft mit Siegerehrung	GH. Kreil
17.01.2009, 14.00 Uhr	Pensionistenball	GH. Hofer
25.01.2009	Kinderschikurs	
25.01.2009	Landwirtschaftskammerwahl	Musikschule
30.01.2009, 19.30 Uhr	JHV FF Mitternberg	GH. Humer
05.02.2009, 07.00 Uhr	Ausflug der Ortsbauern	GH. Hofer
05.02.2009	gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes	Ort der Begegnung („Pensionistenstüberl“)
07.02.2009	Schüler- und Clubmeisterschaft Schiclub	
07.02.2009	Sportlerball	GH. Hofer
01.03.2009, 10.00 Uhr	JVV FF Neukirchen	GH. Kreil
05.03.2009, 14.00 - 17.00 Uhr	gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes	Ort der Begegnung („Pensionistenstüberl“)
14.03.2009, 19.00 Uhr	Abschlussabend Schiclub	GH. Kreil

AMTLICHE TERMINE

	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
MO, 26. Jänner 2009, 19.00 Uhr		
MO, 09. März 2009, 19.00 Uhr		

MOBILE ALT- UND PROBLEMSTOFFSAMMLUNG (MASI)

	Mobile Alt- und Problemstoffsammlung	Gemeindebauhof - Parkplatz Sportanlage
DO, 22. Jänner 2009		
DO, 19. Februar 2009		
DO 19. März 2009		
jew. von 13.00 bis 18.00 Uhr		

SPERRMÜLLSAMMLUNG

DO, 22. Jänner 2009	Sperrmüllsammlung	Bauhof der Gemeinde Neukirchen / Enkn.
DO, 19. März 2009		
7 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr		

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

07. Jänner 2009, 19.00 Uhr	Stammtisch f. Pflegende Angeh.	Pensionistenstüberl (Ort der Begegnung) des Gemeindeamtes
04. Februar 2009, 19.00 Uhr		
04. März 2009, 19.00 Uhr		

Adventmarkt

Ungebrochen ist das Interesse am Neukirchner Adventmarkt, wie der Besucherandrang am 29. und 30. November 2008 zeigte. Bastel- und Handwerksarbeiten, Kunsthandwerk, Adventkränze, verführerische Weihnachtsbäckereien und verschiedenste kulinarische Köstlichkeiten wurden angeboten und fanden auch entsprechenden Absatz.

In den Gemeindesälen stellten die zwei Neukirchner Sportvereine – Union und ASKÖ Schiclub – die Entwicklung des Sportlebens in unserer Gemeinde vor. Mit großem Aufwand gestalteten die Funktionäre eine sehenswerte Ausstellung. Fotos aus längst vergangenen Tagen, Vereinsstatistiken, Siegerlisten fanden großes Interesse. Untermalt wurden diese Dokumente von Darbietungen der Steptänzerinnen der UNION und der Tanzgruppe des Schiclubs.

Beim Hoferwirt stellte der Kleintierzüchterverein in einer liebevoll gestalteten Schau einen Querschnitt seiner züchterischen Tätigkeit einer breiten Öffentlichkeit vor.

Teile des Reinerlöses fließen wieder in soziale und kulturelle Einrichtungen, sodass auch der heurige Adventmarkt nicht nur Selbstzweck für die Vereinskassen ist sondern wieder caritativen und kulturellen Projekten Unterstützung zuteil werden lässt.



2008



Jahreshauptversammlung

248 Mitglieder zählt die Ortsgruppe Neukirchen an der Enknach, wie Obmann Günther Seilinger und Schriftführer Josef Damoser in ihren Berichten feststellen konnten. Der Mitgliederstand hat sich nicht verändert, was darauf zurückzuführen ist, dass im abgelaufenen Vereinsjahr kein Todesfall zu beklagen war. 24 Kameraden waren Weltkriegsteilnehmer.

Dazu konnte Kassier Fritz Wiesner mitteilen, dass kein Kassenabgang zu verzeichnen war, was mehrere Gründe hatte: pünktliche Beitragszahlung der Mitglieder, großzügige Unterstützung durch die Gemeinde, zahlreiche Spender und der unermüdliche Einsatz und Eifer der beiden Marketenderinnen Cornelia Fuchs und Anna Kücher.

Aufhorchen ließ die gut besuchte Versammlung noch die Mitteilung des Obmannes, dass er sich nach überstandener Krankheit noch einen Beobachtungszeitraum einräumen möchte, nach dem er entscheiden wird, ob er die verantwortungsvolle Funktion noch weiter ausüben kann. Das gesellige Vereinsleben fand seinen Höhepunkt im sehr schönen Ausflug nach Oberbayern und Nordtirol, von dem Kamerad Johann Altendorfer eine Bildfolge präsentierte, wobei auch die Feier zum 50er des Obmannes gebührend berücksichtigt wurde.

In seinen Grußworten dankte Bürgermeister Alois Leimer für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im und für den Verein und ersuchte, in kameradschaftlicher Weise auch weiterhin im Zusammenwirken mit den zahlreichen Vereinen zum Wohle der Dorfgemeinschaft einen Beitrag zu leisten. „Leider muss man feststellen, dass ‘Kameradschaft’ vielerorts schon ein Fremdwort ist und dem Egoismus Platz machen muss. Erfreulicherweise nicht bei uns in Neukirchen!“

Weiters gab er den Verfall unserer Kultur zu bedenken, wenn von höchster Stelle verschiedene schöne Bräuche in Frage gestellt oder verboten werden und so ein Teil unserer Identität durch unsinnige und nicht verständliche Bestimmungen verloren geht.

Abschließend dankte er noch der Familie Bauschenberger für die vorbildliche Denkmalpflege.

Die Jahreshauptversammlung bildete auch den würdigen Rahmen, um verdienstvollen und langjährigen Mitgliedern die ihnen zustehende Ehrung und Auszeichnung zuteil werden zu lassen.

Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden an Ort und Stelle ausgezeichnet:

Johann Altendorfer (Schriftführerstellvertreter), Alois Baumgartner, Franz Briedl, Johann Frahammer, Franz Hötzenauer, Wilhelm Riedler, Hermann Schwaninger, Zu einem späteren Zeitpunkt wird diese Ehrung an Alois Fuchs, Mag. Rudolf Grabmayer, Wolfgang Hofer, Anton



25 Jahre treue Vereinsmitglieder



Obmann Günther Seilinger gratuliert Ehrenobmann Franz Sengthaler zur Auszeichnung

Puttinger, Georg Russinger, Georg Schmerold, Albert Schreier, Gottfried und Leopold Stadler und Johann Wurhofer überreicht.

Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit können zurückblicken:

Dir. Rudolf Hemetsberger, Anton Hötzenauer, Georg Kreil, Kanonier Georg Prewasser, Ehrenobmann Franz Sengthaler und Alois Wimmer.

Über die Verdienstmedaille in Silber konnten sich Obmannstellvertreter Alois Peterlechner und Kassier Fritz Wiesner freuen.



40 Jahre Mitglieder des Kameradschaftsbundes



Ausgezeichnet mit der Verdienstmedaille in Silber



Der Jahreshauptversammlung vorausgegangen ist die Gedächtnismesse für die Opfer der Kriege und die Ehrung der gefallenen und verstorbenen Kameraden durch ein Gebet und die Kranzniederlegung vor dem Kriegermahnmal.

Busreisen

GOHLA

A- 5134 Schwand/Innkreis 115
Tel. +43 (0) 7728 216 · Fax 2164
gohla.bus@eunet.at

*Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen
fängt der Urlaub immer gut an!*



Landjugend-Ausflug

Von 25. bis 27. Juli ging es für die Landjugend in den schönen Freistaat Bayern.

Frühmorgens am Freitag ging die Reise los. Erste Station war die eindrucksvolle Allianz-Arena in München. Wir erlebten eine sehr interessante und aufregende Führung durch das Stadion.



Am letzten Tag unserer Reise besuchten wir die Bavaria Filmstudios, wo wir einen Blick hinter die Kulissen werfen durften. Hier bekamen wir auch eine spannende Stunt-Show zu sehen, wo beinahe ein neuer Star aus unserer Landjugend entdeckt wurde. Danach machten wir uns mit einem kurzen Einkehr-Stopp in einem gemütlichen Gasthaus auf die Heimreise.



Anschließend fuhren wir zur Franziskaner Weißbier Brauerei. Zuerst wurde uns ein kurzer Film über die Entstehung vom Bier und eine Geschichte der Brauerei gezeigt. Nachdem wir die Theorie über das Bierbrauen erfahren haben, wollten wir natürlich auch etwas von der Praxis schnuppern.



Dazu bekamen wir bei der anschließenden Führung durch das Firmengelände ausreichend Gelegenheit. Abgerundet wurde unser Besuch bei der Brauerei mit einer schmackhaften Leberkäs-Jause.

Am 2. Ausflugstag ging es ins Legoland Deutschland, wo wir einen ganzen Tag voller Spiel und Spaß erlebt hatten. Es erwarteten uns Achterbahnen, eine nasse Fahrt mit einem Piratenschiff und eine Mini-Lego-Welt, um nur ein paar Attraktionen zu nennen.



Es war ein sehr lustiger und interessanter Ausflug!

Bezirkssensenmähen

Das Bezirkssensenmähen wurde dieses Jahr in Schwand ausgetragen. Bei schönstem Wetter traten viele ehrgeizige Landjugendmitglieder aus dem ganzen Bezirk den Weg nach Schwand an, um die besten Mäher zu ermitteln.

Unsere Mitglieder erreichten in den verschiedenen Klassen folgende Platzierungen:

Mädchen über 18	Burschen unter 18	Burschen über 18
4. Platz Birgit Wurhofer	5. Platz Johann Friedl	5. Platz Josef Wighart
	8. Platz Richard Brandacher	8. Platz Roland Sporrer

TERMINVORSCHAU:

Am 14. Juni 2009 findet das Bezirkssensenmähen in Neukirchen statt!!

Bezirkssportfest

Am 8. Juni wurde das Sportfest des Bezirks in Eggelsberg ausgetragen.

Neben Leichtathletik wurden auch dieses Jahr wieder Mannschaftsbewerbe abgehalten, bei denen wir mit unserer Fußballmannschaft den 2. Platz und somit wieder wichtige Punkte für die Bezirkswertung einheimsen konnten.

Pflüger- Saison 08

Am 10. August fand in Pischelsdorf das heurige Bezirkspflügen statt. Für unsere Landjugend gingen dieses Mal Roland Sporrer und Johann Friedl an den Start.

In der Klasse Beetpflug konnte sich Roland den 2. Platz erkämpfen, und in der Klasse Drehpflug Standard erreichte Hansi, der heuer sein Pflügerdebüt hatte, den guten 8. Platz.

Pflüger-Weltmeisterschaft

Um unser Landjugendmitglied Martin Wurhofer bei diesem internationalen Wettbewerb zu unterstützen, fuhren wir vom 14. bis 17. August nach Niederösterreich. Mit Fan-Kleidung und Gummistiefel ausgerüstet, leisteten wir jeden Tag moralischen Beistand für unser Pflüger-Ass. Mit viel Applaus wurde er, nachdem er fertig war, noch am Feld gefeiert und zum Sieger der Herzen erklärt. Anschließend begann die offizielle Siegerehrung, wo Martin in der Kategorie Drehpflug für den 19. Rang ausgezeichnet wurde.



Bezirks 4er Cup



Die Landjugend Neukirchen konnte den 2. Platz erreichen!!

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder in der LWS Burgkirchen der BZ-4er Cup statt. Bei diesem Bewerb warteten viele abwechslungsreiche Aufgaben auf die Teilnehmer, die Teamwork, Wissen, Geschicklichkeit und Kreativität forderten. Gefragt war alles zu den Themen Oberösterreich, Landjugend, Landwirtschaft, Zeitgeschehen, Allgemeinwissen und diesmal auch Mülltrennung.

Exotic Night

Lange Rede, kurzer Sinn:

Auch 2008 war unsere Discoparty wieder ein voller Erfolg!!

Dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Mitgliedern und Helfern bedanken, denn ohne die wäre das alles nicht möglich gewesen!!

VORANKÜNDIGUNGEN:

Das Neujahrblasen der Trachtenmusik Neukirchen findet am 29.12 bis 30.12.2008 in Neukirchen statt.

Das Frühjahrskonzert der Trachtenmusik Neukirchen findet erstmalig an **2 Konzerttagen** statt:

Freitag	17.04.2009	Öffentliche Generalprobe	Beginn 20:00
Samstag	18.04.2009	Frühjahrskonzert	Beginn 20:00

G.Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1

Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815

Mail : office@metall-stadler.at

Home : www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie



VORRANG FÜR ERNEUERBARE ENERGIE AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Der Umwelt zuliebe

Fernwärme **Neukirchen**

reg. Gen-mbH

5145 Neukirchen an der Enknach

Obmann: Johann Wurhofer

Solling 4 - Tel 2201

Solling 11 - Tel 2602

Tel 0664 24 25 408

Auch heuer nahmen wir wieder am Wertungsspiel, diesmal in der Mehrzweckhalle Burgkirchen, teil.

Am 25. 10. 2008 spielten wir in der Leistungsgruppe „C“ die Stücke
„Wanderlust“,
„Verwehte Blumen“ und
„Kilkenny Rhapsody“.

Es gelang uns ein sehr guter Erfolg mit 88,25 Punkten. Nachdem wir diesmal aufgrund des per Ende August abgehaltenen Open air Konzertes nicht ganz so viel Probenarbeit investiert hatten, konnten wir einigermaßen zufrieden sein.



Unser jüngstes aktives Mitglied,

LORENZ ROSENHAMMER,

der Sohn unseres Amtsleiters Josef Rosenhammer, stellte sich gleich mit einer ganz beachtlichen Leistung ein:



*Überreichung des LA in Gold von links nach rechts
 LR Walter Aichinger, Walter Rescheneder, Lorenz Rosenhammer, Karl Geroldinger, Josef Lemmerer, Norbert Hebertinger*



Auf dem Saxophon legte der das Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg (!!)

ab.

Wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich und wünschen ihm viel Freude und Erfolg im Kreis seiner Musikerkollegen.

„Emil für dich“ oder „E-mail für dich“

**klingt doch ziemlich
ähnlich, könnte aber schon
Hörfehler verursachen.**

Diesen Umstand nutzte die Theatergruppe Neukirchen, wählte die sehr unterhaltsame Komödie „Emil für dich“ für die diesjährige Spielsaison aus und traf genau das Richtige.

Ausverkaufte Vorstellungen, begeistertes Publikum und in Hochform agierende Darsteller waren der Lohn für die monatelangen Probearbeiten.

Vor allem „Muttersöhnchen“ Emil (gespielt von Josef Stopfner) entwickelte sich zu einem ungestümen Liebhaber und sorgte immer wieder für große Heiterkeit im Publikum.

Spielleiterin Helga Freilinger konnte mit ihrem Ensemble sehr zufrieden sein, das ihre Vorstellungen von diesem Stück hervorragend umsetzte.



„Emil für dich“





Zeit zur Stille

Ich sitze allein im Raum und bin ganz still,
ich höre nicht was jemand anderer von mir will,
Zeit zu haben zur Stille,
wer kann das noch, es wäre Gottes Wille.

Ich höre ganz tief in mich hinein,
mein Herz fängt an zu Schreien,
in dem ganzen Alltagslärm höre ich es nicht richtig,
es wäre aber doch so wichtig.

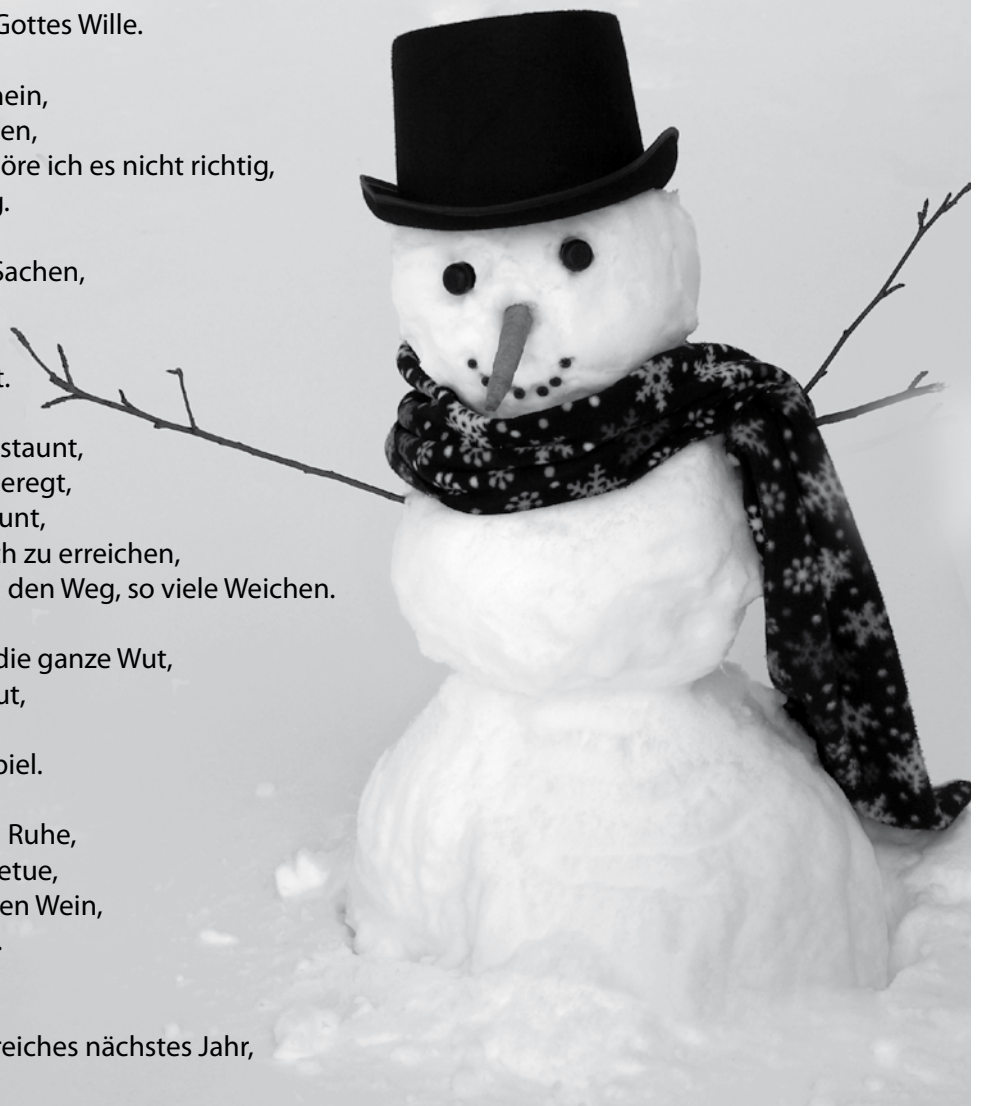
Ich sehe auf einmal so viele Sachen,
da fange ich an zu lachen,
soviel habe ich überhört,
jede Menge hat mich gestört.

Ich bin ganz plötzlich sehr erstaunt,
über was habe ich mich aufgeregt,
warum war ich schlecht gelaunt,
es wäre vieles doch so einfach zu erreichen,
stellt man sich nicht selbst in den Weg, so viele Weichen.

Ich weiß nun woher kommt die ganze Wut,
uns geht es einfach viel zu gut,
wir haben viel zuviel,
das Leben ist doch nur ein Spiel.

Ich spüre in mir nun sehr viel Ruhe,
schiebe hinweg das ganze Getue,
ich schenke mir ein, den reinen Wein,
und kehre in mich selber ein.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches nächstes Jahr,
das ist doch wohl klar,
in aller Stille,
das ist mein ganz persönlicher Wille.

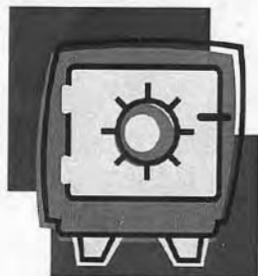


Wolfgang Öhlbrunner
Obmann
Sportunion Neukirchen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2008

Vorstand Union Hauptausschuss:

Obmann:	Wolfgang Öhlbrunner
Obmann-Stv:	Andrea Söllinger
Schriftführerin:	Helga Schweiger
Schriftführer-Stv:	Peter Klein
Kassier:	Elfriede Fellner
Kassier-Stv:	Ursula Pommer
Fachwart:	Martin Hofbauer
Jugendwart:	Josef Stopfner
Beiräte:	Kurt Ebner
	Johann Frahammer
	Markus Hofbauer
Kassenprüfer:	Johann Prillhofer
	Johann Vierlinger



Save & Cash



Das Sparbuch im Kartenformat!



Die Vorteile:

- täglich fällige Einlage
- keine Vorschusszinsen
- modernes Sparbuch im Kartenformat
- gestaffelte Guthabenverzinsung
- Angespertes Guthaben ist jederzeit über unsere Geldausgabeautomaten in den SB-Zonen verfügbar!
- Einfach und bequem auch mit "Internetbanking" bebuchbar

VOLKSBANK
ALTHEIM-BRAUNAU

www.altheim-braunau.volksbank.at

HERBSTTABELLEN MIT UNSEREN MANNSCHAFTEN:

Eine spannende und interessante Herbstsaison ist zu Ende gegangen. Die Kampfmannschaft um Spielertrainer Peter Richter hat über die Saison betrachtet, eine sehr gute Leistung erbracht.

Nach einem Traumstart konnten wir sogar nach der 8. Runde die Tabellenführung übernehmen. In der Schlussphase der Meisterschaft machten uns unser kleiner Kader und die Verletzungssorgen wieder Probleme, daher sind wir auf den 4. Tabellenplatz zurückgerutscht.

Aus den folgenden Tabellen können Sie sich ein Bild vom Leistungsstand unserer Mannschaften machen.

Tabelle Kampfmannschaft 1. Klasse Südwest

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Feldkirch/M.	13	10	1	2	34:11	23	31
2	Schalchen	13	8	3	2	32:21	11	27
3	Patt./Pramet	13	7	4	2	25:17	8	25
4	Neukirchen/E	13	7	2	4	27:20	7	23
5	Eberschwang	13	6	2	5	31:23	8	20
6	Tarsdorf	13	6	2	5	34:27	7	20
7	Palting	13	6	1	6	27:25	2	19
8	Hohenzell	13	6	1	6	20:20	0	19
9	Mettmach	13	5	2	6	31:32	-1	17
10	St.Pantaleon	13	5	1	7	26:33	-7	16
11	Burgkirchen	13	3	4	6	11:24	-13	13
12	Lohnsburg	13	4	1	8	15:30	-15	13
13	Mining-Mühlh	13	3	2	8	17:25	-8	11
14	Hochburg-A.	13	1	2	10	10:32	-22	5

Tabelle Reservemannschaft 1. Klasse Südwest

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Patt./Pramet	13	11	0	2	61:11	50	33
2	Hohenzell	13	10	1	2	51:21	30	31
3	Schalchen	13	10	0	3	36:17	19	30
4	Feldkirch/M.	13	9	2	2	33:19	14	29
5	Mining-Mühlh	13	6	2	5	40:26	14	20
6	Eberschwang	13	5	3	5	31:37	-6	18
7	Hochburg-A.	13	5	2	6	26:32	-6	17
8	St.Pantaleon	13	4	5	4	30:41	-11	17
9	Burgkirchen	13	5	1	7	38:40	-2	16
10	Mettmach	13	5	1	7	38:41	-3	16
11	Tarsdorf	13	4	1	8	28:38	-10	13
12	Lohnsburg	13	3	2	8	19:39	-20	11
13	Neukirchen/E	13	2	1	10	18:50	-32	7
14	Palting	13	1	1	11	15:52	-37	4

Tabelle U 16 – Regionsliga West

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SPG Eggelsberg-Neukirchen/E.	9	9	0	0	52:15	37	27
2	SPG St. Marienk.-Sch./Eggerding	9	6	1	2	52:31	21	19
3	St. Aegidi	9	6	0	3	47:29	18	18
4	Neuhofen/I.	9	5	1	3	33:23	10	16
5	Andorf	9	5	0	4	44:33	11	15
6	Altheim	9	4	1	4	62:33	29	13
7	Schärding SK	9	4	1	4	43:36	7	13
8	Ostermieth.	9	2	1	6	18:51	-33	7
9	SP Reichersb./Oberberg	9	1	1	7	23:61	-38	4
10	Friedburg	9	0	0	9	20:82	-62	0

Tabelle U 12 – NWG Braunau Oberliga B

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Ostermieth.	10	7	0	3	20:9	11	21
2	SPG Handenb./Gilgenb.	10	6	2	2	24:11	13	20
3	Neukirchen/E	10	6	2	2	22:21	1	20
4	Ranshofen	10	5	3	2	26:17	9	18
5	Tarsdorf	10	1	1	8	16:30	-14	4
6	Geretsberg	10	0	2	8	9:29	-20	2

Tabelle U 11 – NWG Braunau Oberliga A

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Braunau FC	7	7	0	0	57:9	48	21
2	Weng	7	6	0	1	39:11	28	18
3	Altheim	7	3	1	3	20:10	10	10
4	Geretsberg	7	3	1	3	24:22	2	10
5	Neukirchen/E	7	3	1	3	18:19	-1	10
6	SPG Hochburg/St. Radgund	7	2	0	5	20:34	-14	6
7	Ostermieth.	7	2	0	5	13:42	-29	6
8	Mining-Mühlh	7	0	1	6	10:54	-44	1

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht,
nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren schönen Schauraum
Sie werden begeistert sein!

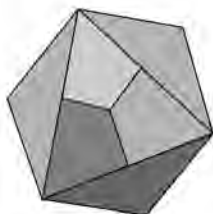
DAS INNVIERTLER FLIESENHAUS

LAGERHAUS - BAUSTOFFE
NATURSTEINE

SCHLATZER

5144 HANDEMBERG - TELEFON 077 48/80 10 - TELEFAX 077 48/8388

Lieferung und Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenfliesen
BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG



Malerei Spitzer
sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich
Fassaden ~ Tapeten
Feng Shui Beratungen

Malermeisterin ~ Renate Spitzer
5270 Mauerkirchen ~ Bahnhofstr. 26
Tel.: 07724/2450 ~ Fax: 07724/2655
Mobil: 0676/4109433 ~ malerei.spitzer@aon.at

Die nächsten Termine der Sektion Fußball:

Sa 07.02.09 – 20.00 Uhr:
SPORTLERMASKENBALL
im Gasthaus Hofer mit „THE PLAYERS“

Sa 14.02.09 – 16.00 Uhr
1. Freundschaftsspiel Neukirchen/Enk. - Laab

Do-So 19.02.-22.02.09:
Trainingslager in Gnäs

Sa 28.02.09 – 14.00 Uhr:
2. Freundschaftsspiel Neukirchen/Enk. - Weng

Sa 07.03.09 – 14.00 Uhr:
3. Freundschaftsspiel Mauerkirchen - Neukirchen/Enk.

Sa 14.03.09 – 16.00 Uhr:
4. Freundschaftsspiel Neukirchen/Enk. - Handenberg

So 22.03.09 – 16.00 Uhr:
Saisonstart in Eberschwang

U 8 – Mannschaft



Das ist unser jüngstes Team: Die U 8-Mannschaft.
Sie spielt noch keine direkte Meisterschaft,
sondern trägt nur Turniere aus.

Zum Jahresende möchten wir uns bei allen Funktionären, Trainern, Betreuern und Spielern für die geleistete Arbeit bzw. Einsatzbereitschaft bedanken und gleichzeitig bitten, dass sie in der kommenden Frühjahrssaison mit vollem Einsatz wieder zur Verfügung stehen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren, Gönner, Mitglieder und Freunde der Sektion Fußball, ohne euch wäre dieser Spielbetrieb überhaupt nicht möglich.

AUF UNTERGRUND KÖNNEN SIE BAUEN!

FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564

Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at




Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling





FRITZ

Biomasse

Hackgut - Pellets - Heizanlagen

A-5280 Braunau/Inn - Laabstr. 6

Tel. +43(0)7722 / 68399 - Mobil +43(0)664 / 8191900

Seit über 40 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER

MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen

Tel. 07248/68528 FAX 07248/68528-6

Kreuzwirth **Dachdeckerei**

Ges.m.b.H **Richard Spenglerei**

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235
Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at

Herbert HANGÖBL

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis BERG 2

 07728/ 268 (Büro)  07728/6268 (Schotterwerk)



VEREINSAUSFLUG 2008

Der Ausflug führte uns diesmal ins Salzkammergut. Da ja alle Teilnehmer Sportler sind, wählte „Reiseleiter“ Norbert das auf 1571 m hoch liegende Hochleckenhaus im Hölleengebirge als Ziel.

Der ungewöhnlich heiße Septembertag forderte den Bergwanderern einiges ab. Der anstrengende Aufstieg war eigentlich anders geplant – aus hitzebedingten Gründen aber nicht auffindbar. Doch der Umweg stellte sich als gelungene Variante heraus. Der erfahrene Alpinist Hermann Schreiner nahm sich der bergunerfahrenen Nachzügler an, und Jungalpinist Fabian Neuhauser scoutete den Weg. Als wohlverdiente Stärkung war an unserem Ziel ein Brat in der Rein vorbereitet, und auch die Nächtigung im Matratzenlager war ein unvergessliches Erlebnis. Der Abstieg am nächsten Tag war von Natur aus benebelt und auch deshalb sehr abenteuerlich. Die Muskulatur schmerzte erheblich, und manche der BergwandererInnen taten sich schwer, nach einer zwischenzeitlichen Einkehr wieder auf die Beine zu kommen.

Der abschließend vorgesehene Badeaufenthalt am Attersee fiel leider ins Wasser. Trotzdem erinnern wir uns mit Freude an unseren Vereinsausflug 2008.



WIEHAG

HOCHTIEF

HAUSBAU ZIMMEREI INDUSTRIEBAU

- Massive Individual- und Fertighäuser
- Häuser in Holzriegelbauweise
- Sanierungen u. Wohnhausaufstockungen
- Dachstühle, Wintergärten, Balkone, Carports, Zäune etc.
- Landwirtschaftliche Gebäude u. Hallen
- Industriehallen und Gewerbebauten, Industrieservice

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
A-4950 Altheim - Linzerstraße 24
Telefon: 07723/465-474
Telefax: 07723/465-409
www.wiehag-hochtief.com

Das 25jährige Bestehen der Sektion Tennis fällt mit dem 50jährigen Vereinsjubiläum der Union Raiffeisen Neukirchen zusammen. Dieses Jubiläum bietet Anlass, einen statistischen Rückblick auf das Sektionsgeschehen, Vereinsmeister und Meisterschaftsbetrieb zu halten.

Mannschaftsmeisterschaft der Herren

Ab 1986 nahm immer eine Herrenmannschaft an der OÖ Meisterschaft in verschiedenen Klassen teil.

Das erste Meisterschaftsspiel fand in der 5. Klasse gegen den TC Mettmach statt.

Erster Mannschaftsführer war Walter Kugler, dem 1990 Karl Keller folgte.

1999 übernahm diese Funktion Pepi Pommer, dem 2008 Norbert Eitzlmair folgte.

Als Nr. 1 waren gesetzt

1986	Helmut Schwaiger
1987 - 1989	Joachim Deinhammer (Wels)
1990 - 1993	Franz Grünbacher
1994 - 1998	Norbert Eitzlmair
1999 - 2004	Stefan Wurhofer
ab 2005	Stefan Wighart

die Erfolge

1987	Meister in der 5. Klasse - Aufstieg in die 4. Klasse
1992	Meister in der 4. Klasse - Aufstieg in die 3. Klasse
1996	Meister in der 2. Klasse - Aufstieg in die 1. Klasse
1998	Meister in der 1. Klasse - Aufstieg in die Bezirksklasse
2007	Meister in der Bezirksklasse B - Aufstieg in die Regionalklasse

Spieler unter der Mannschaftsführung von Walter Kugler

	Einsätze			Siege		Niederlagen	
	gesamt	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel
Walter Kugler	43	23	20	22	16	1	4
Klaus Jäger	42	21	21	14	14	7	7
Helmut Schwaiger	30	12	18	7	11	5	7
Joachim Deinhammer	30	13	17	6	9	7	8
Walter Löschenkohl	26	15	11	7	4	8	7
Hermann Schreiner	22	13	9	7	5	6	4
Georg Brandstötter	18	10	8	6	6	4	2
Karl Keller	18	9	11	6	7	3	4
Hannes Prillhofer	12	6	6	3	2	3	4
Franz Grünbacher	11	6	5	4	2	2	3
Norbert Eitzlmair	8	1	7	1	4		3
Johann Allstorfer	2	1	1		1	1	
Alois Fuchs	1		1		1		

Spieler unter der Mannschaftsführung von Karl Keller

	Einsätze			Siege		Niederlagen	
	gesamt	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel
Stefan Seilingner	85	43	42	26	24	17	18
Karl Keller	81	38	43	26	33	12	10
Norbert Eitzlmair	70	37	33	27	24	10	9
Josef „Pepi“ Pommer	59	31	28	19	18	12	10
Stefan Wurhofer	52	22	30	16	18	6	12
Gerhard Wengler	35	18	17	8	10	10	7

Hermann Schreiner	31	18	13	7	8	11	5
Walter Löschenkohl	31	18	13	7	8	11	5
Hermann Brunthaler	20	13	7	8	5	5	2
Klaus Jäger	18	10	8	3	3	7	5
Thomas Streitberger	11	6	5		1	6	4
Walter Kugler	6	3	3	3	1		2
Hermann Grünbacher	5	3	2	2		1	2
Joachim Deinhammer	2	1	1			1	1
Christian Grünbacher	2	1	1			1	1
Josef Maislinger	1		1		1		

Spieler unter der Mannschaftsführung von Pepi Pommer

	Einsätze			Siege		Niederlagen	
	gesamt	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel
Josef Pommer	118	61	57	35	39	25	18
Stefan Wurhofer	112	59	53	30	27	29	26
Stefan Wighart	108	56	52	24	26	32	26
Norbert Eitzlmair	105	54	51	42	32	12	19
Christoph Oberauer	88	44	44	20	25	24	19
Stefan Seilingner	82	41	41	25	23	16	18
Stefan Grünbacher	62	30	32	15	18	15	14
Franz Grünbacher	37	17	20	5	13	12	7
Clemens Grabmayer	25	13	12	4	3	9	9
Alois Schreiner	9	5	4	1		4	4
Hermann Schreiner	2	1	1		1	1	
Karl Keller	2		2		2		
Christian Grünbacher	1		1				1

Spieler unter der Mannschaftsführung von Norbert Eitzlmair

	Einsätze			Siege		Niederlagen	
	gesamt	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel
Stefan Wighart	13	7	6	3	0	4	6
Stefan Wurhofer	8	4	4	1	1	3	3
Norbert Eitzlmair	14	7	7	4	1	3	6
Stefan Grünbacher	14	7	7	3	1	4	6
Christoph Oberauer	14	7	7	0	0	7	7
Josef Pommer	11	6	5	2	1	4	4
Hermann Schreiner	4	1	3	0	1	1	2
Daniel Huber	4	2	2	1	1	1	1
Klemens Grabmayer	2	1	1	0	0	1	1

Damenmannschaft

1995 wurde eine Damenmannschaft gegründet, die ab 1996 am Innviertler Tennis-Damen-Pokalturnier teilnahm. Das beste Ergebnis wurde 2007 errungen: 4. Platz. Das erste Pokalspiel bestritten die Damen gegen UTC Feldkirchen/M. Der erste Einzelsieg gelang Ingrid Seilingner gegen UTC Ostermiething. Der erste Mannschaftssieg konnte gegen TC Handenberg in einem Freundschaftsspiel verbucht werden. Kurze Zeit darauf folgte auch ein Meisterschaftssieg gegen Perwang. Die erfolgreichste Einzelspielerin ist Elfriede Spitaler, die von 40 Spielen 33 gewann.

Mannschaftsführerinnen: 1995 Margit Wurhofer
ab 1996 Lolita Söllinger

Der „Gründungsmannschaft“ gehörten an: Margit Wurhofer, Elfi Wighart, Lolita Söllinger, Maria Esterbauer, Elfi Fellner, Elfriede Maislinger, Erika Keller, Ursula Pommer, Renate Delhaye

	Einsätze				Einsätze	
	Einzel	Doppel			Einzel	Doppel
Maria Esterbauer	45	39		Elfriede Maislinger	4	6
Elfi Spitaler	40	34		Ursula Pommer	5	5
Elfi Wighart	34	38		Roswitha Schönhofer	5	1
Lolita Söllinger	42	22		Gerlinde Oberauer	1	4
Margit Wurhofer	34	32		Elfriede Fellner	2	2
Sonja Huber	14	6		Andrea Söllinger	4	
Renate Delhaye	12	2		Monika Untner	2	1
Christiane Friedl	10	1		Bettina Friedl	3	
Erika Keller	5	5		Ingrid Seilingner	2	

Rangliste 1996

1. Elfriede Wighart	10. Ursula Pommer
2. Lolita Söllinger	11. Ingrid Seilingner
3. Margit Wurhofer	12. Elfriede Maislinger
4. Maria Esterbauer	13. Gerti Schrems
5. Rosw. Schönhofer	14. Renate Delhaye
6. Elfriede Fellner	15. Monika Untner
7. Erika Keller	
8. Gerlinde Oberauer	ab 1997
9. Eva Furthner	1. Elfi Reschenhofer (verh. Spitaler)

Sieger und Platzierte bei den Vereinsmeisterschaften

	Herren			Damen		
	Vereinsmeister	2.	3.	Vereinsmeisterin	2.	3.
1984	Georg Haller	Walter Kugler	Karl Schönhofer	Edeltraud Tosch	Monika Schönhofer	Joh. Brandstötter
1985	Georg Haller	Helmut Schwaiger	Walter Kugler	Friederike Haller	Monika Schönhofer	Edeltraud Tosch
1986	Walter Kugler	Georg Haller	Helmut Schwaiger	Eva Löcker	Friederike Haller	Mon. Schönhofer
1987	Walter Kugler	Georg Haller	Karl Keller	Eva Löcker	Edeltraud Tosch	Ingrid Seilingner
1988	Walter Kugler	Georg Haller	Franz Grünbacher	Eva Löcker	Monika Schönhofer	Ingrid Seilingner
1989	Georg Haller	Walter Kugler	Franz Grünbacher	Eva Löcker	Ingrid Seilingner	Erika Keller
1990	Franz Grünbacher	Karl Keller	Josef Pommer	Eva Löcker	Ingrid Seilingner	Elfriede Löcker
1991	Franz Grünbacher	Karl Keller	Josef Pommer	Eva Löcker	Ingrid Seilingner	Elfriede Löcker
1992	Franz Grünbacher	St. Seilingner	Jürgen Wengler	Ingrid Seilingner	Susi Schrems	Elfriede Fellner
1993	Franz Grünbacher	St. Seilingner	Norbert Eitzlmair	Ingrid Seilingner	Monika Schönhofer	Elfriede Fellner
1994	Gerhard Wengler	H. Brunthaler	Georg Brandstötter	Monika Untner	Gerlinde Oberauer	Renate Delhaye

SEKTION TENNIS

1995	Norbert Eitzlmair	Fr. Grünbacher	Josef Pommer	Ingrid Seilinger	Elfriede Maislinger	Elfriede Fellner
1996	Stefan Wurhofer	St. Seilinger	Franz Grünbacher	Elfriede Spitaler	Elfriede Wighart	Elfriede Fellner
1997	Stefan Wurhofer	St. Seilinger	Franz Grünbacher	Elfriede Spitaler	Lolita Söllinger	Margit Wurhofer
1998	Josef Pommer	St. Wurhofer	Stefan Seilinger	Elfriede Spitaler	Ingrid Seilinger	Margit Wurhofer
1999	Stefan Wurhofer	Josef Pommer	Stefan Seilinger	Elfriede Spitaler	Ingrid Seilinger	Margit Wurhofer
2000	Stefan Seilinger	St. Wurhofer	Josef Pommer	Elfriede Spitaler	Erika Keller	Margit Wurhofer
2001	Norbert Eitzlmair	St. Wurhofer	Stefan Seilinger	Elfriede Spitaler	Margit Wurhofer	Erika Keller
2002	Stefan Wurhofer	St. Seilinger	Stefan Grünbacher	Elfriede Spitaler	Margit Wurhofer	Maria Esterbauer
2003	Stefan Wurhofer	St. Seilinger	Franz Grünbacher	Elfriede Spitaler	Margit Wurhofer	Maria Esterbauer
2004	Stefan Wighart	Josef Pommer	Stefan Wurhofer	Elfriede Spitaler	Maria Esterbauer	Lolita Söllinger
2005	Stefan Wighart	St. Grünbacher		Christiane Friedl	Maria Esterbauer	Lolita Söllinger
2006	Stefan Wighart	St. Wurhofer	Norbert Eitzlmair	Elfriede Spitaler	Lolita Söllinger	Maria Esterbauer
2007	Stefan Wighart	St. Wurhofer	Norbert Eitzlmair	Elfriede Spitaler	Maria Esterbauer	Christiane Friedl

B-Bewerb		Doppel - Meisterschaft			
		Herren		Damen	
1984	Alois Fuchs		Georg Haller	Josef Pommer	
1985	Alois Fuchs		Walter Kugler	Hubert Hofbauer	
1986	Karl Keller		Alois Schreiner	Josef Pommer	Eva Löcker
1987	Josef Pommer		Walter Kugler	H. Brunthaler	Eva Löcker
1988	Karl Keller		Karl Keller	Fr. Grünbacher	Eva Löcker
1989	Josef Stopfner		Alois Schreiner	Josef Pommer	Eva Löcker
1990	Gerhard Wengler		Alois Fuchs	Norbert Eitzlmair	Eva Löcker
1991	Norbert Eitzlmair		Alois Fuchs	Norbert Eitzlmair	Elfriede Maislinger
1992	Walter Löschenkohl		Stefan Seilinger	Josef Pommer	Susi Schrems
1993	Josef Stopfner		Franz Grünbacher	Herwig Untner	Elfriede Wighart
1994	Josef Pommer		Gerhard Wengler	Christian Schmölz	Elfriede Wighart
1995	Stefan Wurhofer		Franz Grünbacher	Josef Stopfner	Elfriede Maislinger
1996	Johann Schreiner		Josef Pommer	Hermann Berer	Elfriede Fellner
1997	Gerhard Wengler		Josef Pommer	Jürgen Wengler	Ingrid Seilinger
1998	Herwig Untner		Josef Pommer	Jürgen Wengler	Elfr. Reschenhofer
1999	Stefan Wighart	Sonja Huber	Stefan Wurhofer	Daniel Schischek	Elfr. Reschenhofer
2000	Alois Schreiner	Lolita Söllinger	Stefan Wurhofer	Clemens Grabmayer	Elfr. Reschenhofer
2001	Josef Pommer	Lolita Söllinger	Josef Pommer	Wilhelm Fellner	Sonja Huber
2002	Josef Pommer		Stefan Wurhofer	Rupert Pammer	Elfr. Reschenhofer
2003	Stefan Wighart		Franz Grünbacher	Markus Plainer	Elfriede Spitaler
2004	Christoph Oberauer		Markus Plainer	St. Grünbacher	Elfriede Spitaler
2005	Gerhard Wengler		Josef Pommer	Markus Plainer	Maria Esterbauer
2006	Josef Stopfner		Karl Keller	Stefan Wurhofer	Elfriede Spitaler
2007	Josef Stopfner		Stefan Wurhofer	Johann Schreiner	Elfriede Spitaler
	Nennungen:	1984: 72	1985: 85	1988: 100	1989: 130

Nachwuchsmeisterschaften

	Kinder	Jugend
1984	Christ. Schönhofer	Erich Nepp
1985	Christ. Schönhofer	Josef Pommer
1986	Jürgen Wengler	Thomas Wengler
	Susi Schrems	
1987	Norbert Eitzlmair	Walter Löschenkohl
1988	Norbert Eitzlmair	Thomas Wengler
	Susi Schrems	
1989	Stefan Seilinger	
	Susi Schrems	
1990	Stefan Seilinger	
	Agnes Vierlinger	
1991	Stefan Seilinger	
	Manuela Schönhofer	
1992	Stefan Wurhofer	
	Martina Vierlinger	

Mixed-Meisterschaften

1987	Ingrid Seilinger	Alois Fuchs
1988	Gerti Schrems	Karl Keller
1989	Susi Schrems	Franz Grünbacher
1990	Eva Löcker	Artur Maislinger
1991	Renate Delhaye	Stefan Seilinger
1993	Gerlinde Oberauer	Josef Pommer
1994	Elfriede Wighart	Karl Keller
1995	Elfriede Fellner	Stefan Wurhofer
1996	Erika Keller	Karl Keller
1997	Lolita Söllinger	Stefan Wurhofer
1998	Elfriede Reschenhofer	Josef Maislinger
1999	Sonja Huber	Markus Hofbauer
2000	Maria Esterbauer	Karl Keller
2001	Ursula Pommer	Karl Keller
2002	Elfriede Wighart	Wilhelm Fellner
2003	Monika Untner	Norbert Eitzlmair
2005	Erika Keller	Stefan Grünbacher
2007	Erni aus Mauerkirchen	Stefan Grünbacher
2008	Elfriede Spitaler	Norbert Eitzlmair

	U 8	U 10	U 12	U 14	U15
1993	Markus Drausinger		Stefan Wighart		Günther Weidlinger
1994	Stefan Grünbacher		Stefan Wighart		Stefan Huber
1995	Kerstin Brunthaler		Bernhard Andorfer		Christoph Oberauer
1996	Kerstin Oberauer		Bernhard Andorfer		Stefan Wighart
1997		Simon Untner	Stefan Grünbacher		Stefan Wighart
1998			Stefanie Daxecker		
Leistungsklasse 1: Stefan Grünbacher Leistungsklasse 2: Leonhard Telsnig					
1999		Lukas Andorfer	Simon Untner		
			Stefanie Daxecker		
2000		Lukas Andorfer	Gabriel Kreuzwirth		
2001		Lukas Andorfer	Gabriel Kreuzwirth		
		Michaela Mayrhofer	Maria Fellner		
2002		Lukas Andorfer		Gabriel Kreuzwirth	
				Maria Fellner	
2003	Vict. Schmitzberger	Lar. Schmitzberger	Kevin Nilsen	Daniel Huber	
2004	Vict. Schmitzberger				U 16
2005		Stefan Ramsbacher	Leonhard Schreiner	Daniel Huber	
2006	Thomas Klein	Stefan Ramsbacher	Kevin Nilsen		Daniel Huber
Leistungsklasse 1: Sophie Untner / Leistungsklasse 2: Elisabeth Lindmeier					
2007		Thomas Klein	Stefan Ramsbacher	Leonhard Schreiner	Daniel Huber
Leistungsklasse 1: Sophie Untner / Leistungsklasse 2: Nadine Hofbauer					
2008	Mädchen Gruppe I - Sandra Spitzwieser				
	Mädchen Gruppe II - Nadine Hofbauer				
		Lukas Huber	Christoph Pommer	Fabian Neuhauser	Daniel Huber

● Eine sehr gute Leistung bot unser Damenteam am 31.05.2008 beim 9er Turnier in Moosbach und siegte mit einem Punkt Vorsprung auf Union Treubach/Rosbach und Union Mehrnbach. So ein Sieg gibt wieder viel Selbstvertrauen für die weitere Turniersaison.

Unser erfolgreiches Team war: Eisenmann Gabi, Vierlinger Rosi, Mairinger Maria, Mayer Ingrid.

● Bei der Bezirksmeisterschaft der Seniorinnen war unsere Mannschaft mit Kreil Maria, Prüwasser Sieglinde, Vierlinger Rosa, Bauschenberger Resi eine Klasse für sich. Sie ließen von Beginn an „nichts anbrennen“ und holten mit einem 6 Punkte-Vorsprung den Titel nach Neukirchen.

● Einen weiteren Sieg feierten unsere Damen beim Freundschaftsturnier des PVÖ Braunau (Pensionistenverband Österreich) am 09.10.08 in der Mühlheimer Stocksporthalle mit einem Punkt Vorsprung auf Handenberg. Das erfolgreiche Quartett war: Kreil Maria, Vierlinger Rosi, Kücher Käthe, Bauschenberger Resi;

● Hervorragend agierte auch unsere Mixed-Mannschaft mit Putta Karin, Mairinger Maria, Seidl Josef, Sperl Gerhard bei einem 11er Turnier in Weng. Sie musste sich nur dem Sieger durch eine schlechtere Stockquote geschlagen geben.

● Eine gute Leistung bot unser Damenteam beim Turnier in Gilgenberg und belegte punktegleich mit dem Dritt- und Viertplatzierten, aber einer besseren Stockquote, den zweiten Platz. Unser Team: Eisenmann Gabi, Putta Karin, Mairinger Maria, Vierlinger Rosi

● Unsere Herrenmannschaft **Putta Werner, Huber Albert jun., Seidl Josef jun., Wurhofer Leopold**; schlug beim Turnier in Pischelsdorf noch einmal zu und erreichte am Ende, punktegleich mit dem Drittplatzierten St. Radegund den ausgezeichneten 2. Platz.

● Putta Karin, Bauschenberger Resi, Putta Werner, Eisenmann Karl erkämpften sich beim Mixed-Turnier in Ranshofen den guten 3. Platz.

● Ebenfalls einen 3. Platz erreichten Mairinger Maria, Vierlinger Rosi, Vierlinger Hans, Berer Hubert beim Mixed-Turnier in Auerbach.

● Unsere Herrenmannschaft mit Eisenmann Karl, Berer Hubert, Sperl Gerhard, Wurhofer Leopold erkämpfte sich beim Turnier in Moosdorf auch einen sehr guten 3. Platz.

● Gerade nicht aufs „Stockerl“ reichte es bei Turnieren in Mühlheim, Tarsdorf und Braunau.

Von Montag, 02.06.08 bis Mittwoch, 04.06.08 fanden die Vorrundenturniere bei den Herren statt, wobei einmal 8 und zweimal 9 Mannschaften um den Einzug in das Finale am Samstag, 07.06.08 kämpften. Es ging dabei wieder sehr spannend aber auch lustig zu, denn der Grossteil der Schützen kommt ja leider nur einmal im Jahr zum Stockschießen und das ist bei der Ortsmeisterschaft, so unter dem Motto: DABEISEIN IST ALLES!

So ein spannendes Finale wie heuer gab es selten. Die zweitplatzierte Mannschaft, der Seniorenbund, war nur 1 Punkt hinter dem neuen Sieger und Pokalgewinner, den Freitagschützen, denen es zum ersten Mal gelungen ist, diesen Wanderpokal zumindest für ein Jahr zu gewinnen! Der Vorjahressieger, die Ortsmusik, zeigte einige Schwächen und musste sich am Ende mit dem 3. Rang zufrieden geben. Die Siegerehrung fand gleich anschließend in der Halle statt, wo dann noch gemütlich zusammengesessen und gefeiert wurde.

Der Endstand:	
1. FREITAGSCHÜTZEN	Huber Rudolf, Spitzer Johann, Aigner Albert, Heitzinger Robert;
2. SENIORENBUND	Wolfersberger Erwin, Seidl Josef, Weinhäupl Rudolf, Schmitzberger Fritz;
3. ORTSMUSIK (Titelvert.)	Reschenhofer Josef, Reschenhofer Rud., Reschenhofer Joh., Rothenbuchner Joh.
4. THEATERGRUPPE	Sporer Johann, Sporer Franz, Gatterbauer Rudolf, Freilinger Karl;
5. DARTCLUB 1	Schöppl Rudolf, Berghammer Rudolf, Pitters Richard, Sengthaler Christian;
6. KAMERADSCHAFTSBUND	Pitters Johann, Reichl Johann, Sengthaler Franz, Sengthaler Johann;
7. ZIELSPORT	Priewasser Georg, Emmersberger Gerhard, Windhager Hermann, Bauböck Franz;

Am Samstag, 16.08.2008 fand die Vereinsmeisterschaft mit anschließendem Grillabend in der Stocksporthalle statt, bei der zu einem vorgegebenen Mannschaftsführer drei Schützen dazugelost wurden. Neun Mannschaften nahmen das spannende Turnier in Angriff.

Leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite, und so musste wegen Regen auf Bahn 4, die ja ohne Überdachung im Freien liegt, des öfteren eine Regenpause eingelegt werden. Das hat aber dem spannendem Turnierverlauf nicht geschadet. Nach der Siegerehrung wurde der Griller für das schon traditionelle Grillfest angeheizt und gemütlich in der Runde gefeiert.

DEN VEREINSMEISTERTITEL HOLTEN SICH

Seidl Josef jun., Bauböck Franz, Kücher Käthe, Putta Daniela

SILBER:

Berer Hubert, Eisenmann Gabriele, Huber Albert sen., Priewasser Maria

DIE BRONZEMEDAILLE GING AN

Wurhofer Leopold, Mairinger Maria, Huber Rudolf, Putta Karin

Am 19. + 20. September fand in unserer Halle ein Herren- bzw. Mixed Turnier statt, das mit je 7 Mannschaften besetzt war. Beim Herrenturnier am Freitag dominierte Pischelsdorf mit einem deutlichen 4-Punkte-Vorsprung auf den 2. - St. Georgen/Fillmannsbach. Das Mixed Turnier am Samstag gewann dank besserer Stockquote aber punktgleich mit Gilgenberg die Mannschaft aus Moosbach. Bei beiden Turnieren haben die Zuschauer wieder interessante Spiele gesehen.

Die Siegerehrungen fanden nach den Turnieren in den Gasthäusern Hofer bzw. Kreil statt. Wir danken auch wieder unseren tüchtigen Helfern, die für die Organisation und auch die Zubereitung der süßen Schmankerln für den Gaumen zuständig waren.

Erstmals wurde eine sogenannte „3-Stock-Meisterschaft“ durchgeführt, wobei jeder gegen jeden mit 3 Stöcken antreten musste. Dieses Turnier dauerte ca. 5 Monate, von Ende März bis Mitte August. Das Interesse war sehr groß. Es traten 11 Damen sowie 17 Herren zum Wettkampf an.

Es war ein sehr spannender Turnierverlauf mit teilweise knappen Punkteunterschieden. Die Siegerehrung fand am Samstag, 04.10.08 in der Stocksporthalle statt, bei der jeweils die drei Erstplatzierten Medaillen sowie angemessene Geldpreise in Empfang nehmen konnten. Anschließend gab es als krönenden Abschluss nach den strapazierten Monaten eine gute Jause.



Als Siegerin und 1. Neukirchner 3-Stock – Meisterin konnte sich Mairinger Maria in die ewige Liste eintragen, Vize Meisterin wurde Kücher Käthe und Bronze konnte sich Bauschenberger Resi sichern.



Bei den Herren sah die Rangliste nicht unerwartet so aus, dass Putta Werner der 1. Neukirchner 3-Stock Meister wurde, 7 Punkte vor dem Vizemeister Berer Hubert, und mit weiteren 2 Punkten Abstand Bronzemedallengewinner Vierlinger Hans

Nachdem unser langjähriger Sektionsleiter (seit 1995), Putta Werner, seine Funktion aus familiären Gründen zur Verfügung stellte, wurde generell über eine „Verjüngung“ des Vorstandes nachgedacht. Diese Verjüngung wurde auch durchgeführt und am 25.10.08 bei der Union-Hauptversammlung bekannt gegeben.

Neuer Sektionsleiter:	Spitzer Hermann
Neuer Sektl. Stv.:	Sperl Gerhard
Ehrensektionsleiter:	Bauböck Karl
Kassier:	Huber Albert jun.
Neuer Kassier Stv.:	Starnberger Josef
Schriftführer:	Schmitzberger Hans
Neuer Schriftf. Stv.:	Putta Karin
Sportl. Leiter Damen:	Eisenmann Gabi
Sportl. Leiter Herren:	Eisenmann Karl
Bahnwarte:	Wurhofer Leopold
	Heitzinger Robert (neu)
Archivar & Homepage:	Vierlinger Hans
Schiedsrichter:	Putta Werner
Beiräte:	Kücher Käthe
	Hofbauer Josef
	Seidl Josef jun. (neu)
	Berer Hubert (neu)



Die Sektionsleitung möchte sich nach einem sehr ereignisreichen Jahr wieder einmal bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern für die gute Zusammenarbeit bedanken. In diesem Sinne möge allen unseren Sportbegeisterten das Interesse an unserem Sport und die dazu notwendige Gesundheit erhalten bleiben.

Die Saison 2008-2009 hat begonnen



Trainingstage sind jeder Dienstag ab 19.30 Uhr für Erwachsene

(Es kann natürlich auch für die Ortsmeisterschaft trainiert werden, die Vereine sind herzlich eingeladen)

Trainingstage für Kinder Sonntagvormittag ab 10:00 Uhr.

Zur Zeit läuft bei uns der Meisterschaftsbetrieb mit zwei Mannschaften



**Die Mannschaft LG in der BZ Liga West
mit Bauböck Franz,
Schuster Gertraud und Bauböck Franz jun.**

Schützen Heil
Die Vereinsleitung

**Die Mannschaft LP
in der Liga Region Innviertel 2 mit
Priewasser Georg, Windhager Hermann
und Spitzer Hermann**



REGIONA
Ihre Leistungsorganisation oberösterreichischer
Versicherungsvereine o.ä.

Sicher für mich.

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND

Thaller Johann, Tel. 077 28/62 87
thaller@svv-schwand.at
www.svv-schwand.at



Zweiter Innviertler Helipokal am Modellflugplatz in Neukirchen

Am 13. September fand am Modellflugplatz des MFS Union Neukirchen der 2. Innviertler Helipokal in der Klasse Hubschrauberkunstflug F3C statt. Angereist waren zahlreiche Piloten aus Österreich, Deutschland und Slowenien. Mit dabei war auch die gesamte österr. Nationalmannschaft, der man zum Mannschafts-Europameistertitel gratulieren durfte, sowie der frischgebackene F3C-Europameister Bernhard Egger. Leider hatte Petrus kein Einsehen und es war sehr stürmisch und kalt, was das Fliegen nicht gerade einfach machte. Trotzdem gingen fast alle Piloten an den Start, da sie auf eine Wetterbesserung wie im Vorjahr hofften. Der starke Querwind drückte die Helikopter immer wieder aus der Flugbahn, dem Können der Piloten ist es zu verdanken, dass keine Maschine zu Schaden kam. Gegen Mittag verstärkte sich der Wind, und in Abstimmung mit Piloten und Punkterichtern wurde beschlossen, nur die für einen gültigen Bewerb notwendigen Durchgänge zu fliegen. Eine Verschiebung auf den nächsten Tag wäre möglich gewesen, aber auch für Sonntag wurde keine Wetterbesserung vorhergesagt. Letztendlich waren alle froh, dass der Bewerb am Samstag fertig geflogen werden konnte.

In der Klasse F3C zeigte Bernhard Egger seine Klasse und flog auch bei widrigsten Bedingungen ein einwandfreies Programm. Er setzte sich damit vor Wolfgang Worgas und Andreas Kals auf den ersten Platz. Der Neukirchner Pilot Stefan Burndorfer erreichte den siebten Platz. In der Klasse F3C-Sport gewann Herbert Medi vor Martin Lindner und Janez Mesec.

Dass es trotz Kälte und Wind auszuhalten war, verdanken wir den Mitgliedern der MFS Union Neukirchen, die sich um das leibliche Wohl der anwesenden Gäste und Piloten kümmerten und immer wieder für heiße Getränke sorgten.

www.mfs-neukirchen.net



Der Winter ist eröffnet!!!

Offiziell wurde die Saison 2008/2009 vom Askö Schiclub Neukirchen wie üblich mit der Jahreshauptversammlung sowie dem Frühschoppen anlässlich der „Wintersport-Eröffnungstage“ am 15. und 16. November gestartet.

Bei der Jahreshauptversammlung am 15.11.2008 freute sich Obmann Hofbauer gemeinsam mit seinem Team, neben äußerst gutem Besuch durch die Mitglieder auch über hochrangige Ehrengäste in Form von Bürgermeister Alois Leimer, Askö Präsidenten Fritz Hochmair, ÖVSI (Ös-

terreichischer Verband der Schneesportinstruktoren) Präsidenten Hans-Peter Kuntz und dem Obmann des Askö Bezirkes Innviertel Wolfgang Schneider. Neben den fixen Programmpunkten wie Finanz- und Obmannbericht fand insbesondere die Modenschau großen Anklang. Funktionäre des Schiclubs präsentierten im ersten Teil wunderschöne Skibekleidung des Sporthauses Rinnerthaler. Der zweite Teil konnte zweifelsfrei als „Showact“ bezeichnet werden. Die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten unter Federführung des 1. Instructors Markus Spitzer wurden mit großem Beifall belohnt.



Wieder ein Highlight war auch die Gymnastikvorführung unserer „tanzenden Schiclub Pinguine“. Sabrina Hofbauer, Christine und Anna Kreil, Anna Riedler und Alissa Veverca hatten bereits im Vorfeld viel geprobt und zeigten eine fehlerfreie Darbietung. Dank gebührt hier den Ehegatten Weidlinger, die mit viel Engagement die Einlage einstudierten.



Obmann Hofbauer präsentierte die vergangene Saison anhand einer Fotoshow.

Neben den Winteraktivitäten konnte er dabei insbesondere auf gelungene Veranstaltungen im Sommer wie den Radwandertag, das Spielfest, die Teilnahme bei der Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft oder das gemeinsam mit der Union veranstaltete „Olympiafieber“ anlässlich der Olympiateilnahme von Günther Weidlinger zurückblicken.

Besonderen Dank sprach er an die Familie Benezeder für die Bereitstellung der Räumlichkeiten anlässlich des Umtauschbazzars, an die Gemeinde Neukirchen, sowie an den Dachverband Askö für die finanziellen Unterstützungen aus.

Bedankt hat man sich auch bei Günther Weidlinger für die zur Verfügung gestellten Preise, sowie für die kürzlich mit den Schiclubkindern abgehaltenen Gymnastikeinheiten.

Zielsetzung des Clubs ist es weiterhin, bestmögliche Qualität zu günstigsten Konditionen anzubieten. So gibt es auch zukünftig keine Skikursgebühren. Die Ausbildung wird weiterhin groß geschrieben.

Die Neuwahl des Vorstandes wurde von Bürgermeister Alois Leimer geleitet. Neu in den Ausschuss gewählt wurde dabei Carolin Gang als Sportleiter-Stellvertreterin. Neuer 1. Instruktor ist Markus Spitzer, Stellvertreter Dominik Kreil.

DER VORSTAND:

Obmann	Hubert Hofbauer
Obmann-Stellvertreter	Johann Spitzer
Kassier	Ing. Johann Prüwasser
Kassier-Stellvertreter	Peter Klein
Schriftführerin	Natascha Weidlinger
Schriftführer-Stellvertreter	Markus Weidlinger
Sportleiter	Harald Riedler
Sportleiter-Stellvertreterin	Carolin Gang
Archivar	Hermann Spitzer
1. Instruktor	Markus Spitzer
1. Instruktor-Stellvertreter	Dominik Kreil
Jugendleiter	Christian Reschenhofer
Jugendleiter-Stellvertreter	Martin Hofbauer
ÖSV-Referent	Hermann Peterlechner
Kontrolle	Hubert Berer, Markus Höller
Gymnastik 50+	Karl Löcker, Resi Mayrhofer, Marianne Huber, Inge Fellner
Weitere Mitarbeiter	Maria Fellner, Elfi Löcker, Markus Peterlechner

Bei den Verlosungen war der Gabentisch wieder reich gedeckt.

HIER DIE GEWINNER:

Verlosung unter den Mitgliedern:

1. Preis	1 Saisonabonnement	Dorothea Adler
2. Preis	2 Tagesliftkarten Aineck-St. Margarethen	Roland Hofbauer
3. Preis	1 Tageskarte Zauchensee	Johann Spitzer

Die Tombola Hauptpreise am Samstag gingen an folgende Gewinner:

Preis	1 Carving-Schi	Claudia Prüwasser
Preis	1 Einrad	Martin Hofbauer
Preis	3 Tage Urlaub im GH Siggen	Tamara Spitaler



*Am Sonntag wurde die neue
Saison auch musikalisch
begrüßt.
Die „Original Woiperdinger“ waren ein
Garant für gute Unterhaltung beim
Frühschoppen.*



**Bei der großen Schlussverlosung konnten sich folgende Gewinner
über die Hauptpreise freuen:**

- | | | |
|----------|----------------------------|-----------------|
| 1. Preis | 1 Carving-Schi | Nenad Trailovic |
| 2. Preis | 1 Carving-Schi | Thomas Klein |
| 3. Preis | 3 Tage Urlaub im GH Siggen | Evelyn Lassel |



Der **Umtauschbazar** fand wieder in den Geschäftsräumlichkeiten der Fam. Benezeder statt.

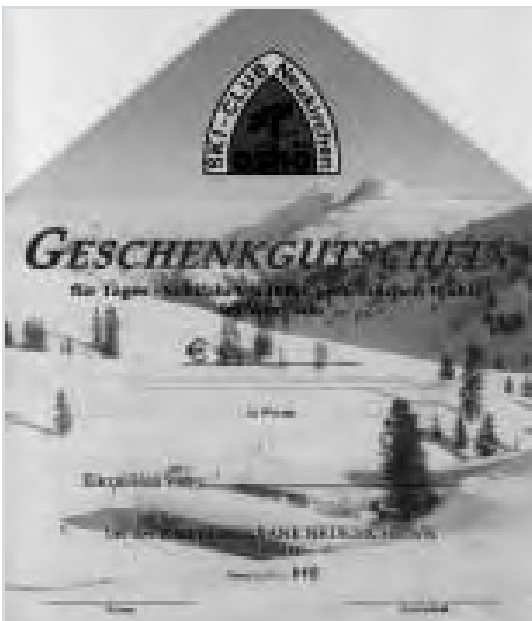
Herzlichen Dank an dieser Stelle an Hubert und Elfi Benezeder für die Nutzungsmöglichkeit der Räumlichkeiten, und an Hans und Vroni Spitzer für die Gesamtorganisation des Bazar.

**Es gibt viel Neues beim Club ...
schau hinein ...**

www.schiclub-neukirchen.net

Wussten Sie, dass ...

- ✱ Carolin Gang derzeit die Ausbildung zum Turn-Übungsleiter absolviert.
- ✱ Dominik Kreil und Martin Hofbauer bereits den ersten Teil der Ausbildung zum staatlich geprüften Skiinstruktor absolviert haben. Sie werden die Ausbildung im Frühjahr 2009 fortsetzen und mit einer Prüfung im Mai abschließen.
- ✱ Obmann Hubert Hofbauer von 6.-9. November bei der ÖVSI-Tagung (Österreichischer Verband der Schneesport Instrukturen) am Kitzsteinhorn teilnahm und sich dabei über die neuesten Entwicklungen im Schisport informierte
- ✱ Obmann Hubert Hofbauer war als Mitglied des Ausbildungsteams bei der Tagung des Landesschiverbandes Oberösterreich von 12.-14.12.2008 als Kursleiter tätig. Diese Veranstaltung wurde auch noch von Markus Weidlinger, Peter Klein sowie Manuel Hofbauer besucht.
- ✱ 3 Kinder unseres Ausbildungsprogrammes „Alpinkader“ (Thomas Klein, Niklas Esterbauer und Erwin Leimer) den Landesleistungskurs des Askö OÖ Ende Oktober am Kitzsteinhorn besuchten.
- ✱ wir letzte Saison mehr als Euro 27.000,00 an Buskosten und Liftkarten bezahlt haben.
- ✱ eine neue Vereinsbekleidung angekauft wurde.
- ✱ wir letzte Saison 9 Skifahrten durchgeführt haben mit 955 Teilnehmern – Teilnehmerschnitt bei den Kinderskikursen 165 Personen bei 102 betreuten Kindern.
- ✱ 8 Kinder unseres Vereines den Bundesleistungskurs in Maria Alm besucht haben.
- ✱ Günther Weidlinger am 18.10.2008 die Gymnastikeinheiten geleitet hat.
- ✱ mit dem Besitzer des Langlauf-Spurgerätes bereits Kontakt aufgenommen wurde. Das Gerät steht in den Startlöchern und wartet nur noch auf genügend Schnee. Aktuelle Informationen sind aus unserer Homepage oder in den Schaukästen ersichtlich



**Nützen Sie unser Angebot und
schenken Sie sinnvoll. Schenken
Sie Schifahrten!!!**

**Geschenkgutscheine sind in
der Raiffeisenbank Neukirchen
erhältlich!**